



AUTO LANGKAMPFEN
BERNHARD

**VERKAUF
SERVICE
WERKSTATT**
KAROSSERIEZENTRUM



**HÄNDLER
AUSZEICHNUNG 2023**

★★★★★

gebrauchtwagen.at **Auto Scout24**

WWW.AUTO-BERNHARD.AT

HOLZFENSTERSANIERUNG MIT ALU – AUS ALT WIRD NEU!



Frühjahrs Aktion

ALUVIT

Werte erhalten durch Sanierung mit Alu Vorsatzschale

JOHANN DAGN 0676 6571671
johann.dagn@aluvit.at · www.aluvit.at

Die Vorteile liegen auf der Hand

- Nie wieder streichen!
- Kein Schmutz. Kein Bauschutt!
- Individuell gestaltbar!
- Innen wohnliches Holz, aussen pflegeleichtes Aluminium!

Das TA 228 (März 2024)

LEHRSTELLEN ARBEITS-/FACHKRÄFTE

Der Friseurverband (FAF) sucht wieder talentierte Bewerber!

Anzahl: 30.000 Stb.

J O B S

In dieser Ausgabe finden Sie unseren Ratgeber für Lehrstellen, Arbeits- und Fachkräfte

BBB BAUUNTERNEHMEN

BENJAMIN BENDLER

benjamin_bendler@gmx.at
Tel. 0676/3768669

- Maurerarbeiten – Neubau, Umbau, Sanierung
- Strukturputze & Spachtelarbeiten zur kreativen Wandgestaltung
- Verbundstein- und Plattenverlegung
- Steinmauern
- Gerüstbau und -verleih

Ihr verlässlicher Partner für Bauleistungen und Außenanlagen

INHABER ANDREAS MAYER

EXENBERGER
STEINMETZ GMBH

Grabanlagen - Urnenplatten
Inschriften - Restaurierung
Schmiedekreuze

www.exenberger.info

St. Johann in Tirol 05352 - 653 41 | Saalfelden | Pinzgau 06582 - 733 37



Kommentar

Roswitha Wörgötter
Verlagsleitung/Redaktion
roswitha@medienkg.at

Die Ambitionen in der „fünften“ Jahreszeit könnten unterschiedlicher nicht sein. Faschingsnarren genießen nach tagelanger Vorbereitung die coolste Zeit des Jahres und Faschingsmuffel sind froh, dass die närrische Zeit heuer nur kurz gedauert hat. Im Fasching wird mit Gleichgesinnten gefeiert, bei Umzügen darf das System und die Politik kritisiert oder zu gesellschaftlichen Themen Stellung bezogen werden - Geschlechterwechsel, Freizügigkeit, derbe Scherze, Protest und Parodie haben Hochsaison.

Eine andere traditionelle Seite des Faschings sind die Tiroler Fasnachtsbräuche, wie der Imster Schemenlauf, der wie auch Schleicher (Telfs) und Muller (um Innsbruck) zum UNESCO-Kulturerbe zählt. In Axams steht seit 1967 am unsinnigen Donnerstag das Wampelerreiten auf

dem Programm. Das Nassereither Schellerlaufen und Fisser Blochziehen werden auch seit Generationen veranstaltet.

Die Narrenzeit dauert von Dreikönig bis Aschermittwoch und findet am Faschingsdienstag seinen Höhepunkt. Der Faschingsdienstag hat seinen Ursprung im Beichtdienstag, der als Tag des vierzigstündigen Gebets galt und als Vorbereitung auf den Aschermittwoch und die damit beginnende Fastenzeit galt. (Quelle: feiertage-oesterreich.at)

Entschuldigung der Redaktion

Wir möchten uns bei Frau Franziska Mayr und ihrer Familie aus tiefstem Herzen entschuldigen. Leider haben wir in der letzten Ausgabe, ihren im Jänner 2023 verstorbenen Ehemann mit dem Hinweis: Archivbild 2013 als Monatsbär veröffentlicht. Das tut uns sehr leid, sein Ableben war uns nicht bekannt. Im Archiv ist das Foto mit „Sepp aus Söll“ gespeichert und ohne Familiennamen war eine Recherche nicht möglich!

Ich werde mich demnächst wieder auf die Suche nach willigen Monatsbären und Monatsmäusen in der Region machen, um eine solch keinesfalls gewollte Pietätlosigkeit zu vermeiden und neues Bildmaterial für unsere Rubrik zu sammeln.

Infos nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 06.03.2024
Erscheinung: 15.03.2024
Kontakt: info@medienkg.at

HARLANDER
KRANVERLEIH
Stromgeneratoren bis 45 KVA bzw. 40 KW
ERL, Tel. 0676-7153381

Volkshochschule Kitzbühel St. Johann-Oberndorf-Reith Das Kursprogramm Frühjahr/Sommer 24 ist online!

Infos: www.vhs-tirol.at/kitzbuehel-stjohann
Anmeldung: 0699 1588 8208, kitzbuehel@vhs.at



Verleih von Mehrweggeschirr und Mehrwegbecher in verschiedenen Größen für Ihre Veranstaltung!

SIE FEIERN – WIR SPÜLEN

- nachhaltig
- umweltschonend
- viel weniger Abfall

bis zu 90% Müllersparnis
(Quelle: www.greenevents-tirol.at)

JETZT MIETEN FÜR
IHRE
VERANSTALTUNG

Mehrweggeschirrsystem Tiroler Unterland

LC- Gastroservice Langreiter e. U. | Regio- Tech 12
6395 Hochfilzen | 05359/20101 | mietme@tourgou.at

Strom vom Dach · Erl
Photovoltaik
Stromspeicher
Beratung
Telefon +43 (5373) 8 10 69
www.STROMvomDACH.at

Wir liefern Ihren Strom!
NRG plan
Wir planen Ihre Stromversorgung intelligenter.
> Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
> Für Zeltfeste, Vereine etc.
> Kurzfristig auch am Wochenende
> Mit und ohne Betreuung
> Wartung und Service
> Komplette Elektroverteilung
NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email.strom@nrgplan.at

Faschingstreiben in Kirchdorf



Fotos: Wörgötter

Faschingsumzug in Erpfendorf



Fotos: Wörgötter

Oberndorfer Fasching



Fotos: Wörgötter

Auszeichnung: Feuerwehrfreundliche Arbeitgeber 2024**Der Hofer GmbH in Oberndorf**

In Tirol werden die Feuerwehren täglich durchschnittlich 50-mal zu Notfällen wie Bränden, Verkehrsunfällen oder Naturkatastrophen gerufen, oft während der Arbeitszeit. Die 336 freiwilligen Feuerwehren können dank der Unterstützung zahlreicher Arbeitgeber in der Region jederzeit einsatzbereit sein. Diese Arbeitgeber ermöglichen nicht nur während der Arbeitszeit Einsätze bei Alarm, sondern fördern die Feuerwehr auch durch Schulungen, Übungen, Bereitstellung von Infrastruktur und finanzielle Beiträge. Dadurch können die Feuerwehrmitglieder sowohl ihrer Arbeit nachgehen als auch sich im Feuerwehrdienst engagieren. Als

Wertschätzung für diese Unterstützung verlieh das Land Tirol gemeinsam mit dem Landes-Feuerwehrverband 16 Unternehmen das Prädikat „Feuerwehrfreundlicher Arbeitgeber“, was die enge Zusammenarbeit zwischen Land, Wirtschaft und Feuerwehr zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft rund um die Uhr unterstreicht.

Mitarbeiter, die sich sozial engagieren, zählen oft zu den verlässlichsten Kräften eines Unternehmens, da sie dank ihrer Ausbildung und sozialen Fähigkeiten auch im Betrieb unverzichtbar sind. *-red-*



Josef Hofer (Geschäftsführer & Brandschutzbeauftragter) und Nikolaus Pöll (Brandschutzbeauftragter) nahmen die Auszeichnung entgegen

Foto: Johannes Tschuggnall

Gemeinde Oberndorf in Tirol:**Umstrittenes Wohnbauvorhaben beim Schwimmbad**

Die Friedhofsmauer, ein neuer Tiefbrunnen, die Dorfgestaltung und einiges mehr beschäftigt heuer die Gemeinderäte von Oberndorf. BGM Hans Schweigkofler ist zuversichtlich und sieht die nötigen Investitionen als Beitrag um den etwas lahm laufenden Wirtschaftsmotor in Schwung zu bringen.

Heuer wird die letzte Seite der Friedhofsmauer gemacht, drei Mauern wurden in den Vorjahren bereits saniert und somit wird dieses Projekt heuer abgeschlossen. Ein zentrales Projekt ist die Errichtung eines neuen Tiefbrunnens. „Wir verfügen leider über keine Quellen. Das Wasser vom Berg läuft auf der anderen Seite hinunter, also müssen wir unser Wasser aus Tiefquellen beziehen“, sagt Schweigkofler. Zwischen 600.000 und 700.000 Euro sind dafür budgetiert, am 21. Februar werden die Verhandlungen aufgenommen. Noch vor Pfingsten soll der Linderbrandweg zum Fußballplatz neu gemacht werden. Gleich nach Ostern wird mit den Arbeiten begonnen, damit bis zum Cordial Cup eine einwandfreie Zufahrt gewährleistet ist. Weitere Straßensanierungen sind ohnehin im laufenden Programm enthalten.

Recht unterschiedliche Meinungen gibt es zum „Wohnen beim Schwimmbad“. Der

Kabinentrakt des Schwimmbades muss neu gebaut und die Technik dem neuesten Stand angepasst werden. „Dabei hatte ich die Idee, dass man das Kabinengebäude überbauen könnte und so entstand mit der Neuen Heimat ein Wohnbauprojekt“, schildert der Bürgermeister. Allerdings brauchte es mehrere Anläufe im Gemeinderat, um die Gemeinderäte davon zu überzeugen. Schweigkofler argumentiert damit, dass es sich bei den 22 Wohnungen um eine absolute Traumlage handelt und es im Jahr verhältnismäßig wenige Badetage gibt. Zudem würde das Bad um 9 Uhr öffnen und um 19 Uhr schließen. Heuer wird die Planung zu diesem Projekt erfolgen.

Der Wettbewerb im Vorjahr im Rahmen der Dorfgestaltung, zur Neugestaltung beim ehemaligen Hotel Linde, geht heuer in die Planung über. Etwas unverständlich ist BGM Schweigkofler das Verhalten seitens der Behörde, wenn es um eine Erweiterung des Gewerbegebiets beim Thaler geht. Hier sollte landwirtschaftliche Vorsorgefläche in der Größe von 2,5 Hektar umgewidmet werden. Das Areal ist voll erschlossen und die Gemeinde bräuchte dringend einige Firmen mehr. „Wir haben eine hochwertige Kinderbetreuung und das kostet halt auch etwas“, argumentiert

der Bürgermeister, der neidisch auf die Nachbargemeinde sieht, wo eine vollkommene Neuerschließung offensichtlich kein Problem darstellt. *-be-*



Ein arbeitsreiches Jahr steht für BGM Hans Schweigkofler und die Oberndorfer Gemeinderäte an

Foto: Die Wilden Kaiser

Hilfe für Kinder in stürmischen Zeiten

RAINBOWS hilft Kindern & Jugendlichen (4-17 Jahre) bei Trennung/Scheidung der Eltern oder Tod nahestehender Menschen.

Gruppenstart im März in Wörgl.

Anmeldung: 0512 579930, 0664 88242312

Mail: tirol@rainbows.at



Tourismusverband St Johann i. T.:

Bundeswerbepreis „Austriacus“



(v.li.) Andreas Unterberger (Marketing TVB), Obmann Josef Grander (Obmann), Geschäftsführerin Martina Foidl

Foto: TVB

Alle zwei Jahre wird der Bundeswerbepreis „Austriacus“ vom Fachverband Werbung und Marktkommunikation der Wirtschaftskammer Österreich verliehen. Dieses Jahr gab es über 2.500 Einreichungen mit letztlich 36 Preisträgern.

Auch der TVB Kitzbüheler Alpen St. Johann-Oberndorf-Kirchdorf-Erpfendorf konnte sich gemeinsam mit der Agentur „radio:works“ aus Kärnten einen Austriacus in Bronze in der Kategorie „Radio“ sichern. Ausgezeichnet wurde der Radiospot „Bergerlebnis zum Kinderpreis“, in dem ein Angebot der St. Johanner Bergbahnen beworben wurde.

„Nachdem wir letztes Jahr mit unserem Radiospot schon den Kärntner Werbepreis CREOS in Silber gewonnen haben, freuen wir uns sehr, dass der Radiospot mit dem Austriacus in Bronze auch noch auf Bundesebene belohnt wurde!“, versichert TVB-Obmann Josef Grander. „Die Aktion ist vor allem bei den Gästen gut angekommen und umso schöner ist es, dass die kreative Umsetzung der Kampagne zudem in der Werbefachwelt Wertschätzung findet. Unser Dank gilt auch der Agentur „radio:works“ – unserem Partner im Bereich Radiowerbung!“ schließt Andi Unterberger aus dem Marketingteam des Tourismusverbandes ab.

-red-



Eltern-Kind-Zentrum Söllland
www.ekiz.or.at

Kurse Anfang April

Zumbini

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder von 0 bis 3 Jahre

Termine: 04./11./18./25. April, 02./16./23. Mai 2024

Uhrzeit: 16:00 bis 16:45 Uhr

Ort: EKIZ Söllland, Dorf 4d, 6352 Ellmau

Babymassage in Ellmau

Babies zwischen 4 Wochen und ca 6 Monate bzw. krabbeln

Termine: 05./12./19./26. April 2024

Uhrzeit: 09:30 bis 10:45 Uhr

Ort: EKIZ Söllland, Dorf 4d, 6352 Ellmau

Abendvortrag - Der Wut zum Trotz

Mit Gelassenheit durch die Trotz- und Autonomiephase

Termin: 08. April 2024

Uhrzeit: 19:00 bis 21:00 Uhr

Ort: EKIZ Söllland, Dorf 4d, 6352 Ellmau

Weitere Kursangebote, Anmeldung und Infos findest du auf unserer Website www.ekiz.or.at

Gold bei Honigprämierung:

Heimische Erfolgszüchter



Ende des Jahres wurden bei der Honigprämierung in Imst unter den 400 eingereichten Produkten auch ein Ellmauer und drei Scheffauer Imker mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Jeder eingereichte Honig wird auf Sauberkeit und eine gesetzliche ordnungsgemäße Aufmachung bewertet. Auch eine sensorische Prüfung wird durchgeführt und jedem Imker eine Geschmacksbeschreibung zur Verfügung gestellt.

Besonders erfreut ist Gerhard Schermer aus Ellmau, der dieses Hobby noch nicht so lange ausübt. Aus Scheffau erhielten Johann Horngacher, Martin Gruber und Martin Steiner eine Goldene. Freunde des „flüssigen Goldes“ können also jederzeit auf ehrliche, regionale Produkte zugreifen. -be-



Die ausgezeichneten Bienenzüchter Johann Horngacher, Gerhard Schermer, Martin Gruber und Martin Steiner

Foto: privat

Gemeinde Going am Wilden Kaiser:

Zwei Großprojekte treiben Budget in die Höhe



Badenixen können sich auf das neue Gebäude beim Goinger Badesee freuen, für den Neubau nimmt die Gemeinde 1,5 Mio. Euro in die Hand. Bereits im September erfolgte der Baustart und zum Start der Badesaison im Mai soll die neue Badeanstalt fertig sein. Ein Teil wurde bereits im Vorjahr finanziert, rund 700.000 Euro belasten das heurige Budget der 1.970 Einwohner-Gemeinde.

Das Gesamtbudget für 2024 beträgt 8,04 Mio. Euro – rund 2 Mio. Euro mehr als dies in normalen Jahren der Fall ist, allerdings stehen mit dem Badeseegebäude und dem Feuerwehrgebäude zwei Projekte am Plan, die das Budget in die Höhe treiben. „Wir finanzieren alle Vorhaben ohne Darlehen“ beteuert Bürgermeister Alexander Hochfilzer.

Im Herbst will man mit dem Bau des neuen Feuerwehrhauses beginnen – dafür sind heuer 1 Mio. Euro budgetiert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 3,5 Mio. Euro. Der Restbetrag wird in den Jahren 2025 und

2026 aufgebracht. Errichtet wird das Haus angrenzend zum Recyclinghof in Going. Das derzeitige Feuerwehrgebäude, welches 40 Jahre alt ist, soll nach der Übersiedelung für den Bauhof adaptiert werden. *-be-*



Das Gebäude beim Goinger Badesee soll bis Mai fertiggestellt sein.

Foto: Gemeinde Going

Junge St. Johanner Stocksportlerin am Weg nach oben:

Natalie Aberger zählt zu Österreichs Besten



Winter wie Sommer - egal ob auf Eis oder Asphalt - Natalie Aberger kann sich wieder auf ihre hervorragende Technik und ihre mentale Stärke verlassen. Nach einer berufsbedingten Pause mit deutlich weniger Training feiert die 19-Jährige heuer einen nationalen Erfolg nach dem anderen. Einziger Wermutstropfen in ihrer bisher erfolgreichsten Saison - am Samstag verpasste sie die Qualifikation zur Europameisterschaft 2025 in der Klasse U23. „Ich war eine der Jüngsten und das Niveau in Österreich ist sehr hoch, bis zur Spitze muss ich mich noch steigern. Aber ich habe die

nächsten Jahre noch die Möglichkeit mich zu qualifizieren. Eine EM-Teilnahme ist eines meiner größten Ziele“ versichert Natalie selbstkritisch.

Natalie ist Mitglied des ESV Erpfendorf und trainiert seit 2023 beim EV Angerberg. Ihre Saison 2023/24 begann Ende November mit dem U23-Landesmeistertitel als Teil der Tiroler Auswahl. Weiters wurde Natalie U19 Einzel Landesmeisterin im Zielschießen, in der U23 wurde sie Vize-Landesmeisterin und bei den Damen stand sie als Dritte erstmals am Podest. Es folgte der U19 Landesmeistertitel mit der

Tiroler Auswahl und bei den österreichischen Meisterschaften der sehr gute fünfte Rang. Vor kurzem gelang ihr mit der Mannschaft des EV Angerberg mit dem zweiten Platz in der Bundesliga der Aufstieg in die Staatsliga, die 2025 startet.

Mit zwölf Jahren ist die St. Johannerin dem EV Erpfendorf beigetreten. Das dortige Jugendtraining war und ist der Grundstein für die mittlerweile zahlreichen Erfolge auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene. In alle den Jahren ist auch ihr Opa, Bezirksreferent Andreas Aberger, mit seinem technischen Know-how und seiner analytischen Beurteilung für Natalie eine enorme Stütze und wichtiger Teil ihres Erfolges. „Neben dem Training in Angerberg sind wir in ganz Österreich unterwegs und besprechen auf der Heimfahrt die positiven und negativen Seiten des Wettkampfes, so kann ich daraus lernen und meine Schwächen minimieren“ erzählt Natalie.

Zur Vorbereitung auf den beginnenden Wettkampf und möglichst wenig Nervosität aufkommen zu lassen, geht Natalie meist ins Freie und legt ihren Fokus auf sich selbst. „Meine Konkurrentinnen nicht zu beobachten, hat mir bis jetzt sehr geholfen, ebenso meine speziellen Atemübungen“. Und sich keinesfalls von einem nicht so präzisen Schuss aus dem Konzept bringen zu lassen, ist ein weiteres Credo der 19-Jährigen.

Die erfolgreiche Stockschiitzin ist auch beruflich sehr engagiert. Die Lehre mit Matura zur Bankkauffrau bei der Sparkasse Kitzbühel hat sie bis auf wenige Maturafächer abgeschlossen. Aktuell ist sie in der Personalorganisation tätig und Ansprechpartnerin für Bewerbungen.



2. Platz in der Bundesliga und Aufstieg in die Staatsliga: Natalie Aberger (li.) mit ihren Teamkolleginnen

Foto: privat

-rw-

ALLES FÜR WIND UND WETTER



Michael Wallner
Schlossermeister
Markus Wallner
Tischlermeister
Florian Wallner
Elektrotechniker

SONNENSCHUTZ

wallner

3 BRÜDER – 3 PROFIS
für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at

St. Johannerin mit Austrian Wedding Award ausgezeichnet: Kategorie Brautpaarportrait Landschaft gewonnen



Die renommierte Fotografin Jasmin Haas aus St. Johann wurde bei den 9. Austrian Wedding Awards (AWA) in Wien mit dem begehrten Preis in der Kategorie „Brautpaarportrait Landschaft“ ausgezeichnet. Die Verleihung im Palais Wertheim zog über 250 Kreative aus der österreichischen Hochzeitsbranche an. Mit mehr als 950 eingereichten Projekten in 32 Kategorien spiegelte die Veranstaltung das hohe Maß an Herzblut und Professionalität der Branche wider.

Jasmin Haas ist seit über zehn Jahren als Fotografin tätig und freut sich über die herausragende Auszeichnung. „Es ist eine besondere Ehre, innerhalb der Branche anerkannt und mit einem Award honoriert zu werden – es bestätigt die Leidenschaft und Hingabe, die ich in meine Arbeit investiere“. Die Fotografin ist für ihre beeindruckenden Brautpaarportraits in malerischen Landschaften bekannt und betont weiter: „Es ist wunderbar, den schönsten Tag im Leben der Paare festhalten zu dürfen – ihre Liebe und Geschichten visuell zu erzählen. Der Award motiviert mich, auch weiterhin kreative Ideen für meine Kunden umzusetzen und ihre besonderen Momente festzuhalten.“

Infos www.jasminhaasphotography.at

-red-



Foto: rina.raut.konzept

Jetzt noch mehr sparen - zugreifen lohnt sich - bis zu 50% reduziert



bis zu

50%

reduziert



Entdecken Sie unsere
Schmuck- und
Uhrenvielfalt



FOIDL

uhren & schmuck mit stil

Speckbacherstraße 15, 6380 St. Johann

Nur noch für
kurze Zeit geöffnet!



Gesundheitsnetzwerk cocoon übergibt wertvolle Preise:

2024 startet mit glücklichen Gewinnerinnen



Begegnungen werden im Gesundheitsnetzwerk cocoon großgeschrieben! So wurden auch die Preise, die beim Online-Adventgewinnspiel verlost wurden, persönlich übergeben.

Das Gesundheitsnetzwerk cocoon hat seine Wurzeln in St. Johann i. T. und richtet sich an Menschen, für die Prävention und Ganzheitlichkeit wichtig sind. Wenn das Leben in Schiefelage geraten ist, machen sich Menschen auf die Suche nach Unterstützung. Cocoon hat es sich zur Aufgabe gemacht, über die Webseite cocoon.at Therapeuten, Berater und Trainer vorzustellen, die über den Tellerrand schauen und individuelle Lösungen bieten.

Cocoon möchte Menschen darin bestärken, ihren ganz persönlichen Weg für ihre Gesundheit zu finden und zu gehen. Sich im eigenen Körper wohlfühlen, ist das größte Glück auf Erden. Ein Klick und Blick auf cocoon.at kann auf diesem Weg hilfreich sein. Oder einfach für den Newsletter anmelden und auf dem Laufenden bleiben.

Infos cocoon your space to grow, Rosa Hager MSc., info@cocoon.at.

-red-



Gewinnübergaben: Annika, Elfriede, Gudrun, Rosa (GFin cocoon), Martina (Trainerin), Lydia

Foto: cocoon.at

Leerstand ade: Stiftung „Wohn Dahoam!“ in St. Johann wird gegründet:

Plattform für Wohnraumsuchende und -besitzer



Den Gründern der Stiftung „Wohn Dahoam“ - Marcel Freytag, Gunnar Fussenegger und Vizebürgermeister Peter Wallner - ist es ein großes Anliegen, nicht nur eklatante Fehler in der gegenwärtigen gesellschaftlichen Entwicklung einhergehend mit einer konzeptlosen Politik aufzuzeigen, sondern auch Lösungen für leistbaren Wohnraum jenseits politischer Parteifarben zu erarbeiten. „Im Besonderen für die ortsansässigen Menschen sollen die Möglichkeiten der Stiftung zu einem Leuchtturmprojekt für St. Johann werden“ versichern die Projektverantwortlichen, welche im Frühjahr ihre Initiative der Bevölkerung

vorstellen werden.

Ziel und Aufgabe ist es, nicht genutzten Wohnraum oder Gebäude wieder auf den Markt zu bringen. „Wir denken nicht an Neubau, sondern beispielsweise an ältere Personen die alleine Wohnen, im Haus eine Wohnung vermieten könnten oder Platz haben – nach dem Motto: unter einem Dach wohnen, aufeinander schauen und gegenseitig profitieren! St. Johann alleine hat eine Leerstandquote von 23% des Baubestandes, da wäre vieles möglich“, betont der Ideengeber Gunnar Fussenegger.

Dazu können in eine gemeinnützige Stiftung nach Tiroler Stiftungs-Fondgesetz alle

Werte vom Grundstück bis zum Wohnhaus eingebracht werden. Und spekulationsgeschützt langfristig ohne Gewinnabsicht der örtlichen Bevölkerung zur Nutzung über eine eigene GmbH zugänglich zu machen. Die Abwicklung und Verwaltung samt Mietverträgen wird aus rechtlichen Gründen von einer gemeinnützigen „Wohn Dahoam GmbH“ mit der Stiftung als Hauptgesellschafter durchgeführt. Um eine eigene Anlaufstelle zu schaffen, mit freiem Gestaltungsraum in der jeweiligen Ausführung der Anfragen und die Gemeinde zu entlasten.

Was sind die Eckpunkte?

1. Housing / Unterbringung
2. Unterstütztes Housing
3. Betreutes Wohnen
4. Werkgemeinschaften

Derzeit arbeitet ein Stiftungsanwalt die umfassenden rechtlichen Belange aus und auch an der Finanzierung wird intensiv gearbeitet, für „Wohn Dahoam“ werden auch interessierte Sponsoren gesucht. „Für den Projektstart benötigen wir bzw. die Stiftung rund 150.000 Euro. Vom Land Tirol kommt Unterstützung, wir erhoffen uns eine Förderzusage bis Mai/Juni, wobei das Pilotprojekt auch in anderen Gemeinden und Regionen Schule machen könnte. Die Problematik gibt es im ganzen Land und nicht nur die Politik ist gefordert“ betont Peter Wallner. Positiv ist auch das Feedback der Gemeinde St. Johann, wie Vize-BGM Hubert Almberger bei der Projektvorstellung mit Medienvertretern betonte – das Projekt soll von Seiten der Marktgemeinde mit rund 20.000 Euro unterstützt werden.

-rw-



Marcel Freytag, Gunnar Fussenegger und Vize-BGM Peter Wallner wollen mit ihrem Herzensprojekt „Wohn Dahoam“ die Wohnsituation in St. Johann verbessern

Foto: Wörgötter



Gemeinde Oberndorf in Tirol
Josef-Hager-Straße 15
6372 Oberndorf

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Oberndorf in Tirol sucht ab 01.05.2024 für die Sommersaison eine/n

Kassier/in und Reinigungskraft (w/m/d) in Vollzeit für das Bichlachbad in Oberndorf in Tirol.

Ihr Aufgabenbereich:

- Einsatz im Kassadienst
- Übernahme diverser Reinigungsarbeiten

Unsere Erwartungen:

- Verlässlichkeit im Umgang mit Bargeld und im Verkauf der Eintrittskarten
- Bereitschaft zum Wochenend- und Feiertagsdienst
- Genauigkeit und Einsatzfreude, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Freundliche Persönlichkeit
- Gute Deutschkenntnisse

Das bieten wir:

- Ein angenehmes Arbeitsumfeld
- Die Vorteile eines Dienstverhältnisses im öffentlichen Dienst
- Einen sicheren Arbeitsplatz

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 - G-VBG 2012, LGBl. Nr. 90/2023, i.d.g.F. Der monatliche Mindestlohn beträgt bei Vollzeitbeschäftigung brutto € 2.672,60 (VB II p3 Stufe 1 inklusive Zulagen). Abhängig von Vordiensteiten und Berufserfahrung ist eine Überzahlung möglich und vorgesehen.

Werden Sie Teil unseres Teams und senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an Amtsleiterin Mag. Alexandra Gartner-Müller, Josef-Hager-Straße 15, 6372 Oberndorf in Tirol, oder per E-Mail an amtsleitung@oberndorf-tirol.gv.at. Für detaillierte Auskünfte steht Ihnen gerne die Amtsleiterin unter der Telefonnummer 05352/62910-11 zur Verfügung oder Sie kommen direkt für ein persönliches Gespräch im Gemeindeamt vorbei (Terminvereinbarung erbeten).

Für den Bürgermeister - Mag. Alexandra Gartner-Müller



6er Käsegriller

ca. 310g/Pkg. **4,49 €/Pkg.**



Bauchspeck

ca. 400g/Stk. **22,99 €/kg**



Homestyle-Burger

4 Stk. ca.600g/Pkg. **8,99 €/Pkg.**

**Aktion gültig vom 12.02. bis 02.03.2024
erhältlich auch bei unseren Partnern!**



Fleischerei Horngacher - 6391 Fieberbrunn/Tirol - 0043 5354 52584 12

JOB MIT MEHR BEWEGUNG GESUCHT?

Wir sind ein sehr innovativ und modern geführtes Logistikunternehmen, das am europäischen Markt tätig ist.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir derzeit Mitarbeiter - auch Teilzeit 25 bis 30 Stunden - zur Mithilfe in der Abteilung

Buchhaltung/ Fakturierung

**mit kaufmännischer Ausbildung und Buchhaltungskennntnissen.
Die Einschulung erfolgt direkt im Betrieb.**

Wir bieten Ihnen einen Job, bei dem Sie viel bewegen können, ein ausgezeichnetes Betriebsklima und viele Chancen, sich weiter zu entwickeln.

Entlohnung lt. Kollektivvertrag mit Bereitschaft zur Überzahlung.



Bewerbung bitte schriftlich an:
QUO Transport GmbH
Herrn Wörgöther
Dorfstraße 17
6393 St. Ulrich am Pillersee
job@quo.at / www.quo.at

Exklusive Mal-Workshops vom Verein Kitzbühel Aktiv:

Internationale Künstler kommen in die Region



Der Verein Kitzbühel Aktiv freut sich als Veranstalter auf die Workshop-Kooperation mit dem St. Johanner Verein Team Art 04. Heuer neu ist, dass internationale Kunst-Dozenten in die Region kommen und Kunstinteressierten die Möglichkeit geben, die eigenen Techniken zu verbessern und neue Ansätze zu entdecken. „Die geplanten fünf Workshops werden sich auf die verschiedensten Aspekte der Malerei konzentrieren“, freut sich die verantwortliche Art Direktorin Gerry Wörgartner.

NEU: Jugendliche können die Welt der Farben und Formen erkunden - Pro Workshop wird ein Platz an junge Menschen vergeben. Die Teilnahme an den Workshops ist für ALLE möglich. Die Teilnehmer müssen kein Mitglied bei einem der beiden Vereine sein. Max. 12 Teilnehmer!

Samstag 16.03.24: 10 - 17 Uhr, Jugendzentrum St. Johann

Kursleiter Gerhard Marquard: Wie aus Farbflecken ein Bild entsteht, Anfänger und Fortgeschrittene, Malerei Acryl. Wie sind Farbkontraste beim Malen zu berücksichtigen? Was tun, falls sie sich in ihrem Bild verloren haben. Aufgegebene Bilder zu retten, wird ihr neues Vergnügen sein. (Theorie/Praxisteil)

Samstag/Sonntag 06./07.04.24: 10 - 17 Uhr, JUZ St. Johann

Kursleiterin Ina Hsu: Lean to shelter (sich anlehnen), Anfänger und Fortgeschrittene, gegenständliche Malerei, Acryl. Die taiwanische Künstlerin vermittelt das malerische Erfassen verschiedener Strukturen und Texturen (Haut, Haare, Fell, Oberflächen). Als Basis dienen fotografisches Material und Fundobjekte.



Gerhard Marquard, Workshop am 06. März

Rasche Anmeldung empfohlen: pro Kurs max. 12 Personen

Gebühren: Mitglieder 1 Tag € 35,- / 2 Tage 60,- Nichtmitglieder: 1 Tag € 75,- / 2 Tage 120,-

Detaillierte Infos unter www.kitzaktiv.at/angebote. Anmeldungen/Infos bei Projektleiterin Doris Bergmann, 0664 2823 706

oder workshop@kitzaktiv.at

-red-



Ina Hsu, Workshops am 06./07. April

Fotos: privat & Rautenstrauch

St. Johanner Mittelschulen präsentierten ihre Ausbildungsvielfalt:

Alle Wege stehen offen – viele berufliche Chancen



Im Rahmen des Elterninformationsabends stellten die beiden Direktoren Martin Kofler (MS1) und Klaus Wechselberger (MS2) ihre Bildungseinrichtungen vor. Mit 29 Klassen, 638 Schülern, 86 Pädagogen, neun Schulasistenten, zwei Freizeitpädagoginnen zählen sie zu den größten Mittelschulen in Tirol. Alle Klassen sind mit elektronischen Schultafeln ausgestattet und alle Schüler bekommen Apple iPads. Durch individuelle pädagogische Betreuung werden die Begabungen und Stärken der Jugendlichen gefördert.

In der Mittelschule 1 bietet man die Schwerpunkte Musik, Inklusion und eine Ganztagesbetreuung an – zudem vier Unterrichtsstunden für Bewegung und Sport, inklusive „hauseigene“ Langlaufloipe und Ausrüstungs-Verleih.

Die Mittelschule 2 startet 2024/25 wieder mit einer Schwerpunktklasse MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) – Praxisorientierter Unterricht mit wissenschaftlichen Arbeiten (Versuche, Experimente). Fächerübergreifend wird das logische Denken gefördert, ergänzt mit

Lehrausgängen und Exkursionen.

„Lernen fürs Leben! Zusätzlich zum normalen Unterricht (gleicher Lehrplan wie am Gymnasium) werden Projekte (Musicals, Krippenausstellung, Klima/Energie, Soziales), eine gut sortierte Bibliothek, gesunde Jause und schulische Highlights (Wienwoche, Südtirolfahrt, Sportwochen, uvm.) angeboten. Weitere Schwerpunkte: Berufsorientierung, unverbindliche Übungen (Theater, Englische Konversation, Chorgesang, Schnitzen, Sportarten) sowie spezielle Wahlpflichtfächer in der 3. und 4. Klasse.

-gs-



Viele interessierte Volksschüler beim Tag der offenen Türen an den St. Johanner Mittelschulen



Elterninformationsabend mit den Direktoren Martin Kofler und Klaus Wechselberger

Fotos: Schwaiger

Neuaufnahmen bei humanitärem Ritterorden



Über drei neue honorige Mitglieder darf sich der humanitäre und völkerverbindende Ritterorden „Cordon bleu du Saint Esprit Österreich-Alpenregion“ freuen. Dazu fand eine überaus stimmungsvolle Feier in der historisch wertvollen Annakapelle in Kössen statt, die gemeinsam mit dem Kaiserwinkl-Golfplatz Kössen seit 2014 im Besitz von Lärchenhof-Chef Martin Unterrainer ist. Nach dem Einzug bei Fackellicht gab es eine bewegende Andacht mit Pfarrer Christian Hauser und einen großen Dank für die Bereitstellung der Kapelle

an Herrn Unterrainer. Bei einer feierlichen Zeremonie wurden dann Maria Huber, Jane Eberhard und Oberst Franz Lang in diesen erlesenen Ordenskreis aufgenommen. Die nette Gemeinschaft setzt sich weiterhin zum Ziel, humanitäre Hilfe zu leisten und wohltätige Projekte zu unterstützen.

Genussvolle Ritterfeier am Lärchenhof

Am Abend luden Regentin Monika Trathnigg und ihre Stellvertreter MR Dr. Franz Pistoja und Joachim Huber zur festlichen Abendveranstaltung in den Lärchenhof. Dort

stellte die bekannte Hotelierin Anna Pritz die St. Johanner Unternehmerin Anneliese Gurschler als künftiges Mitglied vor. Im Anschluss an mehrere Ehrungen für hochrangige Vertreter von befreundeten Orden wurde Lärchenhof-Inhaber Martin Unterrainer und Dr. Ulrike Kuppelwieser für die langjährige großzügige Unterstützung gedankt. Der neu strukturierte Ritterorden „Cordon bleu du Saint Esprit Österreich-Alpenregion“ ließ den Abend mit einem Gala-Menü bei Harfenmusik gemütlich ausklingen.

-gs-



Große Freude beim Vorstand und den neuen Mitgliedern vom Ritterorden „Cordon bleu du Saint Esprit Österreich-Alpenregion“ sowie beim Pfarrer nach der stimmungsvollen Feier in der Annakapelle in Kössen

Fotos: Schwaiger

MENSCH. TECHNOLOGIE. DIGITALISIERUNG.



Innovative IT-Business-Lösungen für Ihre digitale Zukunft.

IT-INFRASTRUKTUR

PROZESSOPTIMIERUNG

IT-SECURITY

PROGRAMMIERUNG

DIGITALISIERUNG

MIETEN ODER KAUFEN

+43 5356 73399 90
info-it@kitz-elektro.at

EXENBERGER
it & netzwerke

Neujahrsempfang der Wirtschaftskammer Kufstein: Alte Herausforderungen - neue Anforderungen



Arbeitskräftemangel, Energiekosten und Inflation sind nur einige Herausforderungen. Vor allem die Verkehrswirtschaft und der Handel befinden sich unter starkem Druck. Wirtschaftskammer-Präsidentin Barbara Thaler und Bezirksobmann Manfred Hautz sehen trotzdem Chancen. Positiv ist die breit aufgestellte Unternehmerschaft (Branchenmix), stärkere Branche fangen eine schwächelnde ab. Großes Ziel ist es, die berufliche Bildung mit der schulischen gleichzusetzen. Für Mitarbeiter ergeben sich daraus mehr Perspektiven. Eine lange Forderung der Wirtschaftskammer wurde mit Jahresanfang Realität: die Meisterprüfungsgebühren werden von der öffentlichen Hand getragen. Für die Sicherung von 240 technisch spezialisierte Betriebe im Bezirk Kufstein will die WK Kufstein einen HTL-Aufbaulehrgang und ein Kolleg für Mechatronik an der Berufsschule Kufstein etablieren.

Langjährige Forderungen

Im Tourismus fordert Hautz die Abschaffung der Saisonkontingente. Hotels können oft nur 80 Prozent belegen, weil ihnen das nötige Personal für eine Vollausslastung fehlt. „Soll ich als Hotelier den Staat klagen, weil er mir verweigert, die nötigen Arbeitskräfte anzustellen und Gewinn zu machen, wie es für ein Unternehmen nötig ist. Alle anderen Länder haben bessere Möglichkeiten, Arbeitskräfte aus anderen Ländern zu holen“, sagt der Kammerobmann. Er fordert seine Kollegen auf, die Tätigkeit des AMS mehr zu schätzen, denn die Agenturen für Arbeitskräftevermittlung würden wie Pilze aus dem Boden wachsen, aber auch keine besseren Resultate bringen. Letztendlich kritisierte Hautz die Betriebsansiedlungspolitik hierzulande. Die Firmen brauchen Standorte – zur Vergrößerung aber auch zur Neuansiedlung. „Aber bis die Behörden hierzulande in die Gänge kommen, produzieren sie in anderen Ländern bereits.“

Aussagen, wonach im Gastgewerbe schlechte Arbeitsbedingungen für den Mitarbeitermangel sorgen, sei schon lange nur mehr in Ausnahmefällen gegeben. Zahlung nach Kollektiv ist unmöglich, weil sonst keiner mehr in der Branche arbeiten würde. Man fragt heute auch nicht mehr nach dem Zeugnis, sondern nach der Lust zu arbeiten. Wenn jemand arbeitswillig ist, stehen dieser Person alle Türen offen.“ *-be-*



WK-Bezirksobmann Manfred Hautz, WK-Präsidentin Barbara Thaler, Reinhard Bauer (ehem. Vorsitzender Mittelstands-Union Rosenheim), BGM Ekkehard Wimmer, Walchsee

Foto: Eberharter

INSTALLATIONEN

Planung und Ausführung von Gas-, Wasser-,

FUCHS

Heizungs- und Solaranlagen

Klitzbüheler Straße 11b
A-6373 JOCHBERG
Tel.: 0 53 55 / 200 60
E-Mail: info@installationen-fuchs.tirol

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

MONTEUR (M/W/D)

WIR BIETEN:

- Vollzeitbeschäftigung mit geregelten Arbeitszeiten
- Lohn ab 3.000,- brutto
- Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation
- ein junges Team
- angenehmes Arbeitsumfeld
- Arbeitskleidung
- neues Firmenauto + iPad

LEHRLING FÜR INSTALLATIONS- UND GEBÄUDETECHNIK (M/W/D)

WIR BIETEN:

- ein junges Team
- angenehmes Arbeitsumfeld
- Arbeitskleidung
- Kostenübernahme für Führerschein
- zum Schnuppern bist du Herzlich Willkommen

wenn du Handwerklich geschickt bist, gerne mit Werkzeug arbeitest, Teamfähig, Pünktlich und Begeistert bist dann Bewirb dich jetzt bei uns!



info@installationen-fuchs.tirol



+43 (0) 53 55 / 200 60



E-Mail-Bewerbung

In den meisten Stellenangeboten findet sich inzwischen der Hinweis: Bitte schicken Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail zu!
Die Vorteile: Schneller als der Post-Versand, günstiger, umweltfreundlicher und praktischer für den/die Empfänger.

Tipps für eine E-Mail-Bewerbung

Die Anforderungen an eine E-Mail-Bewerbung sind die gleichen, wie für eine Bewerbung per Post: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, diverse Anlagen.

Unterlagen in der E-Mail zusammenfassen

- Alle Dokumente in einer (Sammel)Datei
- Unterlagen als PDF-Datei (Formatierungen bleiben erhalten)
- Datei richtig benennen: Bewerbung_Position_Vorname_Nachname.pdf
- Umfang der Datei & Anhänge nicht größer als 5 MB

Anschreiben in der E-Mail

- Anschreiben möglichst an eine konkrete Person gerichtet
- Inhalt: kurzer Hinweis auf den Zweck der Mail sowie Angabe des Vor- und Zunamens und Kontaktmöglichkeit für eventuelle Rückfragen
- Professionelle E-Mail-Adresse (keine Nicknames oder Vornamen)
- Aussagekräftige „Betreff“-Zeile

Formalitäten beachten

- Die förmlichen Anrede-/Grußformeln beachten
- Bewerbung auf Rechtschreibfehler prüfen
- Richtige E-Mail-Adresse des Unternehmens checken
- Vor dem Abschicken nochmals alles kontrollieren
- Die Anhänge nicht vergessen

Quelle: AMS Tirol



Kathrin's Kinderwelt
St. Johann i.T.

Achtung Eilmeldung!

Wir erweitern unser nie langweilig werdendes und lustiges Team und suchen ab sofort

**eine/n Verkäufer/in Teil- oder Vollzeit
eine Putzperle und
einen Lehrling**

Du bist kreativ und hast Freude an Kindermode und Spielwaren?
 Du findest dich in jedem Labyrinth zurecht und kannst gut Tetris spielen (Waren unterbringen...)?
 Du hast keine Platzangst (manchmal wird's eng bei uns)?
 Du kannst richtig anpacken und auch mal schmutzig werden?
 Du bist motiviert und belastbar?

DANN KOMM ZU UNS!
 Faire Wocheneinteilung mit
 geregelten freien Wochenenden
 Entlohnung nach Absprache,
 natürlich mit Überbezahlung.

Bewerbungen bitte an
 info@kinderwelt.tirol
 oder telefonisch unter
 05352 62220

Mia gfrein ins auf di!

Foto: freepic

JOB MIT MEHR BEWEGUNG GESUCHT?

Wir sind ein sehr innovativ und modern geführtes Logistikunternehmen, das am europäischen Markt tätig ist.


Für unser Team suchen wir derzeit engagierte Mitarbeiter für allgemeine

Verwaltungs- und Büroarbeiten

mit Organisationstalent, Teamfähigkeit und vorzugsweise mit Kenntnissen in einer Fremdsprache.

Wir bieten Ihnen einen Job, bei dem Sie viel bewegen können, ein ausgezeichnetes Betriebsklima und viele Chancen, sich weiter zu entwickeln.

Entlohnung lt. Kollektivvertrag mit Bereitschaft zur Überzahlung.



WIR LEBEN FRACHT

Bewerbung bitte schriftlich an:
 QUO Transport GmbH
 Herrn Wörgötter
 Dorfstraße 17
 6393 St. Ulrich am Pillersee
 job@quo.at / www.quo.at

WIR SUCHEN DICH!



Mitarbeiter im Verkauf

- Voll- oder Teilzeit sowie Lehrling
- Bezahlung lt. Kollektiv, Überzahlung je nach Qualifikation möglich!

**Bewerbung an office@redzac-hochfilzer.at,
 05358/3500 oder direkt im Shop Dorf 41 in 6352 Ellmau**

Beratung | Planung | Installation | Verkauf | Service | Reparatur

BG/BORG St. Johann i. T.

Bundesweite Spitzenplätze



Heuer nahmen 120 Gymnasiasten von der 2. bis zur 8. Klasse in 32 Teams am Bolyai-Wettbewerb teil. Jedes Team bestand aus 2 bis 4 Schülern einer Schulstufe. Bei diesem Wettbewerb steht neben mathematischen Kenntnissen auch die Teamfähigkeit im Vordergrund. Nur durch Arbeitsteilung, gegenseitige Kontrolle und ein wohl überlegtes Zeitmanagement können alle Aufgaben gelöst werden. Für die Bearbeitung der 13 Multiple-Choice-Fragen und einer offenen Frage standen 60 Minuten zur Verfügung.

In der 6. Schulstufe erreichten gleich zwei Teams bundesweite Spitzenplätze – Platz 2 und 5 von 158 teilnehmenden Teams aus ganz Österreich. In der Oberstufe erreichte ein Team der 6. Klasse Platz 6 von 83 Teams. -red-

Die Preise wurden im Beisein von Dir. Brigitta Krimbacher in St. Johann überreicht.

Foto: BG/BORG



Die Forsttagssatzungen in den Gemeinden:

Eine jährliche Bestandsaufnahme der Wälder



Ende Jänner hielt die Bezirksforstinspektion Kufstein die Forsttagssatzung für die Gemeinden Ellmau und Scheffau ab. Im Ellmauer Hof hielt Edwin Klotz seine letzte Sitzung als Leiter der BZ-Forstverwaltung, seit Februar genießt er den beruflichen Ruhestand. Der Scheffauer Waldaufseher Florian Steiner betonte, dass die Scheffauer Waldbesitzer im Vorjahr beim Holzeinschlag richtig Gas gegeben haben. Insgesamt wurden 8.574 fm geerntet, davon rund 4.000 fm über einen Gemeinschaftsverkauf abgewickelt. „Mit dem Anstieg des Holzpreises haben wir begonnen und trotz der Sturmschäden im Zillertal hat der Markt frisches Holz gebraucht“, schildert Steiner. Die Rodung am Steinberg bei der Kaindlhütte umfasst fünf Hektar. Im Zuge der Aufforstung wurden aber erst 1.090 Bäume gepflanzt. Auch beim Wegbau konnte man lediglich 415 lfm erledigen. Erfreulicherweise hat man in dem Bereich mit dem Borkenkäfer

noch kein großes Problem.

Ertrag und Aufwand

Georg Berger ist Waldaufseher in Ellmau, in seinem Bereich gab es einen Holzeinschlag von 5.244 fm und eine Neupflanzung von 5.343 Bäumen. Er verwies auf einen besonderen Fall eines gewidmeten Freizeitwohnsitzes. Die Hütte verfällt mitten im Wald, nicht jedoch die Widmung und den herumliegenden Müll wird wohl die Bergwacht entsorgen müssen. Wichtig erscheint ihm eine ordentliche Bejagung des Waldes, damit es weniger Schäden gibt. „Eine Tannenpflanze kostet derzeit 1,23 Euro, diese muss man setzen und drei Mal streichen um sie vor Verbiss zu schützen. Damit ist mit zwei Pflanzen eigentlich der Jagdpacht für ein Hektar Wald aufgebraucht“, erklärt er die Kosten und Erträge für die Waldbesitzer. Denn natürlich braucht es für ein Hektar deutlich mehr Pflanzen. Beim Schadholz fielen 935 fm dem Borkenkäfer zu, 24 fm dem Schneebruch und

26 fm dem Windwurf.

Käferfallen zur Vorbeugung

Wegen befürchteter Käferschäden im Frühjahr ersuchen die beiden Waldaufseher bereits liegendes Holz entweder zu entfernen oder zumindest zu entrinden. Laut Vorgabe von Seiten der Behörde, sollen in jeder Gemeinde zwei Käferfallen aufgestellt werden. Diese werden von den Waldaufsehern zwei Mal wöchentlich entleert, damit will man einem massiven Befall wie in Osttirol vorbeugen. Der gesamte Holzeinschlag im Bezirk Kufstein liegt bei 152.400 fm, der Preis für Rundholz bei 92 - 103 Euro pro Festmeter. Für einen fm Lärche erhält man mit € 127,- deutlich mehr als bei Tanne und Fichte. Der Ertrag von Sägespänen und Hackgut ist im Fallen begriffen.

Markus Wallner schilderte den jagdlichen Handlungsbedarf. Im Bezirk Kufstein sei dieser nur bei 14 Prozent der Wälder in Ordnung, bei 12 Prozent ist der Bedarf sehr groß, stellte er klar. Das Laubholz ist relativ verbiss-tolerant, ein wirkliches Problem sei bei den Tannen gegeben. Bei der Verjüngung der Wälder kommen praktisch nur Fichten und Buchen auf, da das Wild die jungen Knospen abbeißt, was bei der Fichte mit den relativ spitzen Nadeln seltener der Fall ist.

Aktuell wird die digitale Waldinventur durchgeführt. Durch Erstellen eines Geländemodells mit Einzelbaumerkennung, Durchmessermessung, Höhenmessung und dgl. kann im gesamten Bezirk die Qualität des Waldes festgestellt werden. Dieses Monitoring wurde in Westendorf bereits erprobt und der Bezirk Kufstein soll als erster in Österreich heuer aufgenommen bzw. dargestellt werden.



Christian Wallner (Forstinspektion Kufstein), Florian Steiner, Markus Wallner, Edwin Klotz und Georg Berger

Foto: Eberharter

-be-

Baby-Café in der Homebase in St. Johann in Tirol:

Besonderer Ort der Begegnung und des Austauschs



Die Wohnsituation von jungen Eltern bietet meist wenig Platz, es fehlen auch öffentliche Räume um sich mit anderen Eltern zu treffen – vor allem im Winter oder an Regentagen sind Familien auf eine Indoor-Lösung angewiesen. Claudia Bergmann und Viktoria Scott, zwei junge Mütter aus St. Johann, schaffen mit dem Baby-Café eine kinderfreundliche Umgebung. Babys und Kinder bekommen so die Möglichkeit in einem geschützten Rahmen Kontakt zu Gleichaltrigen aufzunehmen und mit ausgewählten Sinnesmaterialien ihre Sinne zu stärken. Dank der Offenheit und Vertrauens des Vereins Homebase St. Johann, wurde im Vorjahr die Idee in die Tat umgesetzt. Die hinteren Räume werden zu Spielflächen und vorne sorgen Sitzmöglichkeiten für gemütlichen Caféhausflair.

Offenes Treffen

Das „Baby-Café“ für Babys/Kleinkinder bis 2 Jahren wird von den Eltern gerne als Treffpunkt angenommen. Auch zugezogene Familien finden einen Anknüpfungspunkt zum Kennenlernen und Vernetzen. Das Angebot spezialisierte sich mehr auf die einzelnen Altersgruppen und den jeweiligen Entwicklungsstand der Kleinen. Daher findet jeden **ersten Donnerstag** des Monats das Café für Babys (0-10 Monaten) und jeden **dritten**



Baby-Café im Homebase St. Johann: jeden ersten Donnerstag des Monats für Babys (0-10 Monate) und jeden dritten für Kleinkinder (11-24 Monate)
Fotos: Baby-Café

Donnerstag für Kleinkinder (11-24 Monate) statt. Eine diplomierte Elementarpädagogin sorgt für ein altersspezifisches pädagogisches Spielangebot und Eltern können sich mit ihr über die Entwicklungsphasen ihrer Sprösslinge austauschen. Zudem werden beim Babytreff immer wieder ExpertInnen geladen, die die Eltern über spezifische Themen aufklären, bzw. mit Tipps und wertvollem Wissen zur Seite stehen.

Ehrenamtlicher Betrieb

Derzeit ist das Baby-Café auf freiwillige Spenden angewiesen und die Vorbereitung, Durchführung und entstehende Kosten für Materialaufwand werden von den Kursleiterinnen ehrenamtlich übernommen.

Der große Wunsch der Initiatorinnen ist es, dass ihr Herzensprojekt weiterhin so positiv angenommen wird und gut besucht bleibt! Ein großes Dankeschön geht hierbei an das Homebase in St. Johann, die ihre großartigen Räumlichkeiten zur Verfügung stellen und somit das Ganze möglich machen.

„Zeitgleich hat auch der Aufbau des Eltern Kind Zentrums St. Johann begonnen, und es freut uns sehr, dass diese Projekte zusammengewachsen sind. So hat auch St. Johann endlich Begegnungsmöglichkeiten und ein Programm für Eltern und ihre Jüngsten, welches sicher noch weiter wachsen wird... Ideen hätten wir genügend“ versichern Claudia und Viktoria.

-red-



TINETZ

Elektriker (m/w/d)
Vollzeit | Dienort: St. Johann, Brixlegg

Meine Vorteile

- Perspektivenreiches, innovatives und zukunftssicheres Arbeitsumfeld
- Bildungskarenz für die Dauer der Meisterausbildung
- Monatliche Kinderzulage in Höhe von derzeit € 71,66

jetzt online bewerben



Meine Aufgaben

- Errichtung und Instandhaltung von Netzanlagen im Einsatzgebiet
- Störungsbehebung inklusive Ausholungen
- Verdrahtungs- und Zählerarbeiten

Meine Erfahrung
Lehrabschluss Elektrotechnik oder vergleichbar

Nach erfolgreicher Einarbeitung und entsprechender, einschlägiger Berufserfahrung in der Funktion ist für diese Position ein kollektivvertragliches Mindestentgelt ab € 3.103,82 brutto pro Monat vorgesehen.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Bewerberportal <https://karriere.tiwag.at/jobs>

Arbeiten in der TIWAG-Gruppe



TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Saubere Energie für Tirol
www.tiwag.at

Volksschule Söll:**Private Initiative ermöglicht Gewaltprävention**

Das Projekt „Bärenstart - Gewaltprävention an Volksschulen“ will Erwachsene und Kinder für verschiedene Formen von Gewalt sensibilisieren. Dank einer privaten Spende kann dieses Projekt auch in der Volksschule Söll angeboten werden.

Die Künstlerin Heidi Gandler aus Söll hat vor der Pandemie eine Ausstellung zum Thema „Mia drahn die Zeit zrugg“ erstellt. Gedichte und Texte von Kathi Kitzbichler aus Erl ergaben mit ihren ausdrucksstarken Ölbildern ein kalendarisches Kunstwerk. Der Verkauf dieser Kalender brachte die Summe von € 6.150,- ein, die Gandler an die Tiroler Kinder- und Jugend GmbH gespendet hat. Nutznießer davon sind die Kinder und Eltern der VS Söll, die nun am Präventionsprojekt „Bärenstark“ teilnehmen können.

Für kontinuierliche Gewaltprävention ist die Zusammenarbeit von Lehrpersonen und Eltern wichtig, ebenso die Enttabuisierung und der Umgang mit Gewalt im Schulalltag. Die Workshops finden in Kleingruppen statt. Die praktischen Einheiten widmen sich den Gewaltformen und wo Kinder Hilfe bekommen. „Der Volksschule Söll ist es

eindrucksvoll gelungen, das Thema Gewaltprävention zu verankern und die Schule als positive Lebenswelt zu gestalten“, so Isabella AchRAINER-Preindl, Teamleiterin gewaltPrävention Tirol. *-red-*



Isabella AchRAINER-Preindl, Schulleiterin Christine Lidizky mit der Künstlerin Heidi Gandler
Foto: Eberharter

Tourismusschulen am Wilden Kaiser in St. Johann in Tirol öffneten Türen:**individuell - kompetent - kreativ - zukunftsorientiert**

Dieser Tage und Wochen stellen sich für viele Jugendliche entscheidende Fragen: In welche Richtung soll meine berufliche Entwicklung gehen – eine weiterführende Schule besuchen oder eine Lehrausbildung starten?

Ende Jänner informierten die renommierten Tourismusschulen Wilder Kaiser über ihre vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen. Denn Absolventinnen und Absolventen der Tourismusschulen sind begehrte Mitarbeiter und Führungskräfte. Die drei- und fünfjährigen Schulen stehen für hervorragende Ausbildung in den praktischen als auch theoretischen Fächern - Vermittlung von

Sozialkompetenz, Benimm- und Bewerbungs-Coaching, Fremdsprachenkenntnisse, Zusatzqualifikationen und wirtschaftliches Know-how. Ein erfolgreicher Abschluss ersetzt die Unternehmerprüfung und ermuntert zum Schritt in die Selbständigkeit, aber auch für ein Studium an der Universität oder Fachhochschule sind die Absolventinnen und Absolventen bestens vorbereitet.

Überblick Schulangebote:

Höhere Lehranstalt für Tourismus - Fremdsprachen³ (5-jährig)

Fokus auf Fremdsprachen, Maturavorbereitung

und internationalen Tourismus, vier Lehrabschlüsse, Ersatz der Unternehmerprüfung
Hotelfachschule - Gastronomie² (3-jährig)
Fokus auf Hotel-/Gastronomiemanagement und Fachpraxis, drei Lehrabschlüsse, Ersatz der Unternehmerprüfung

Aufbaulehrgang für Tourismus und Freizeitwirtschaft - Bar⁴ (3-jährig)

Fokus auf Maturavorbereitung und Barspezialisierungen, vier Lehrabschlüsse, Ersatz der Unternehmerprüfung

Anmeldefrist: bis Anfang März 2024

Nachfolgend einige Impressionen vom Tag der offenen Tür. *-rw-*



Fotos: Wörgötter

Hebamme Valentina Krug:

Bedeutung der Geburtsvorbereitung

Hebammen vergleichen Geburt oft mit einem Marathonlauf oder einer Bergtour, auf die man sich körperlich und mental vorbereiten soll. In der Schwangerschaft ist die Geburtsvorbereitung ein entscheidender Baustein für werdende Mütter. Diese Kurse bieten praktische Informationen über den Geburtsprozess und stärken die körperliche und emotionale Bereitschaft für die bevorstehende Geburt.

Experten verweisen auf die positiven Auswirkungen auf die Geburtserfahrung. Gut vorbereitete Eltern sind in der Regel entspannter, was wiederum die Gesundheit von Mutter und Kind fördert. Geburtsvorbereitungskurse sind mehr als nur eine Option - sie sind ein wesentlicher Schlüssel für eine sichere und positive Geburt. *-red-*



Foto: Privat

GUTMANN SPEICHERPELLETS

in bester Qualität aus unserem Pellettspeicher in Hall in Tirol.

Schnell und verlässlich geliefert:

T 05356 66 333 • pellets@gutmann.cc • www.gutmann.cc



IMMOBILIEN-HIGHLIGHTS DES MONATS

RaiffeisenBank Going 

www.immo-raiffeisen-going.at

Die RaiffeisenBank Going bietet mit über 20-jähriger Erfahrung ein umfangreiches Portfolio erstklassiger Immobilien aller Preissegmente an.

GOING AM WILDEN KAISER



STILVOLLE GARTEN-WOHNUNG IN TOPLAGE



Wohnfläche	138 m ²
Zimmer	4
Schlafzimmer	3
Garage / Stellplatz	1
Verfügbar ab	06/25

KAUFPREIS € 1.250.000,-

ELLMAU



EDLE TERRASSEN-WOHNUNG IN TRAUMLAGE



Wohnfläche	80 m ²
Zimmer	2
Schlafzimmer	1
Garage / Stellplatz	1
Baujahr	2021

KAUFPREIS € 850.000,-

ELLMAU



URGEMÜTLICHES EINFAMILIENHAUS IN TOPLAGE



Wohnfläche	112 m ²
Grundstück	924 m ²
Zimmer	5
Schlafzimmer	3
Baujahr	1962

KAUFPREIS AUF ANFRAGE

WIR SUCHEN

Für unsere vorgemerkten Kunden:

- Häuser
- Wohnungen
- Grundstücke



ROSALINDE SCHREDER
rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
Tel. 05358/2078 44560

RaiffeisenBank Going eGen
Dorfstraße 25, 6353 Going am Wilden Kaiser
+43 5358 2078, raiba.going@rbgt.raiffeisen.at, www.raiffeisen-going.at

Landesmusikschule St. Johann in Tirol:

Vielfältiges Semesterkonzert im Kaisersaal



Ein bunter Konzertabend war kürzlich beim alljährlichen Semesterkonzert geboten. Die besten Schüler hatten die Möglichkeit ihr Können vor Publikum zu zeigen. Dadurch konnte sich das zahlreich erschienene Publikum einen Eindruck über die gesamte Palette der Musikschulausbildung machen. Die jungen Musiktalente bestachen durch ihre hervorragende Musikalität und Virtuosität, das Programm spannte den Bogen von Volksmusik über Klassik bis hin zu Pop. Ob als Solisten oder im Ensemble, gestrichen, gezupft, geschlagen oder gesungen - alle Töne erfreuten das Publikum.

Am Schluss überzeugte noch das Jugendblasorchester der LMS unter der Leitung von Christoph Mayr mit drei spritzigen Beiträgen. Alles in allem ein abwechslungsreicher Konzertabend – wir freuen uns schon auf die nächsten Konzerte der Landesmusikschule. Laut Musikschulleiter Martin Rabl erwartet uns ab jetzt ein bunter Konzertreigen mit bis zu 45 Konzerten bis zum Schulende. Die einzelnen Termine sind für Interessierte auf der Homepage www.tmsw.at ersichtlich. -red-



Ensemble Akklorhorno: David Fischer, Raphael Fabi, Jakob Strasser, Franka Nestler, Benedikt Mallaun (v.li.) Klassen: Marco Baumann, Mariela Rabl-Konstantinova, Brigitta Rauschmayer, Werner Unterlercher.

Foto: Mallaun

Feuerwehr Kirchdorf ehrte Kameraden für insgesamt 485 engagierte Jahre:

Dank für Jahrzehnte langen Einsatz



Kommandant Stefan Hinterholzer konnte im Rahmen seiner erstmalig durchgeführten Versammlung auf über 5100 ehrenamtlich geleistete Stunden zurückblicken und die ersten Mitglieder der Kirchdorfer Jungfeuerwehr, gegründet von Kommandant Hans Embacher, auszeichnen.

Die Leistungsbilanz 2023 umfasste 45 Einsätze (9 Brände, 23 Technische Einsätze, 11 Fehlalarme, 2 Bereitschaftsdienste) mit 492 Einsatzstunden. Die Übungsstatistik weist 75 Übungen (1349 Std.) und 14 Lehrgangsbesuche an der Landesfeuerweherschule aus. 26 Mitglieder waren bei drei Bewerben erfolgreich und haben 241 Bewerterstunden geleistet. 2023 resümiert man in Summe 356 Ereignisse mit 2207 Beteiligten und 5147 Stunden.

Der Mannschaftsstand Ende Dezember betrug 64 Aktive, 4 Jugend, 1 Reserve, 17 Außer Dienst. Von sieben Jugendmitgliedern wurden im Vorjahr drei in den Aktivstand übernommen. Und mit einem Neuzugang werden aktuell vier hochmotivierte Jungflorianis ausgebildet. Der Wissenstest in Fieberbrunn wurde mit 3x Silber und 4x Gold absolviert. Dann hat man sich gegen eine Teilnahme beim Landesjugendwettbewerb entschieden und den Fokus auf die Ausbildung (34 Übungen/Schulungen) und sonstige Aktivitäten gelegt.

Dank und Anerkennung

Geehrt wurden Andreas Keiler (25 Jahre), MR Dr. Franz Pistoja (40 Jahre) und für 50 Jahre die ersten Feuerjungmitglieder Johann

Bichler, Martin Bichler, Johann Bruntschmid, Klaus Eder, Harald Filzer, Karl Meusburger und Ernst Schmid. Das Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes für 70 Jahre wurde Adolf Bergmann verliehen. Mario Gaugg und Johann Bruntschmid erhielten den HI. Florian für ihre langjährigen Tätigkeiten im Ausschuss nachgereicht. Und mit 65 Jahren muss Anton Wurzrainer in den Reservestand übertreten. Auch ihm wurde für seinen unermüdlichen Einsatz als Obermaschinist, Bewerter und Ausschussmitglied die Florian-Figur überreicht.

Das Bezirkskommando und Bürgermeister Gerhard Obermüller gratulierten dem seit einem Jahr im Amt befindlichen Kommando: „Ihr seid in große Fußstapfen getreten und habt für einen perfekten Übergang gesorgt.“ -rw-



Die Geehrten mit BGM Gerhard Obermüller und den Bezirksvertretern – über Jahrzehnte waren sie gemeinsam im Einsatz, und haben tausende freiwillige Stunden für die öffentliche Sicherheit geleistet

Foto: Wörgötter

Neujahrsempfang der Marktgemeinde St. Johann mit Ehrungen: Ehre, wem Ehre gebührt



Die Ausgezeichneten mit Bürgermeister Stefan Seiwald, Vizebürgermeister Hubert Almberger und Landtagsabgeordnetem Peter Seiwald – nicht im Bild: Ehrenbürger Dr. Johannes Trausnitz

Foto: Gabriel Marques

Bürgermeister Stefan Seiwald konnte in den Tourismusschulen am Wilden Kaiser knapp 300 geladene Gäste begrüßen – vorrangig Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und öffentlichen Institutionen sowie zahlreiche Obleute der St. Johanner Vereine und Weggemeinschaften. Bereits im Oktober hat der Gemeinderat beschlossen, mehrere St. Johanner Persönlichkeiten für ihre Verdienste zu ehren. Der Neujahrsempfang bot dafür den passenden Rahmen.

Josef Dessl, Kulturehrenzeichen:

23 Jahre Obmann der Kameradschaft, betreute über 25 Jahre die Kriegergräber am Friedhof Almdorf.

Walter Huter, Kulturehrenzeichen:

42 Jahre Obmann Männergesangsverein Sängerrunde, initiierte viele Kulturveranstaltungen, organisierte 40 Jahre das St. Johanner Adventsingen.

Josef Ritter, Sportehrenzeichen:

31 Jahre Oberschützenmeister & Obmann der Sportschützen, erfolgreicher Sportler & mehrfacher Bezirks-, Landes- und Staatsmeister mit der Pistole.

Hans Hörfarer, Sportehrenzeichen:

50-jähriges Wirken beim Sportklub und für den

Fußballsport.

Maria Trenker, Goldene Ehrenzeichen:

jahrzehntelanger Einsatz in sozialen Belangen, ehrenamtliche Mitarbeiterin bei der Caritas, in der Frauenrunde der Pfarre und der Seniorenbetreuung.

Elisabeth Morth, Goldene Ehrenzeichen:

19 Jahre Direktorin der Volksschule, initiierte das Projekt „Mama lernt Deutsch“, Mitbegründerin der Kinderplattform, Einsatz für die Schaffung der schulischen Tagesbetreuung.

Christine Hauser, Goldene Ehrenzeichen:

21 Jahre Obfrau des Gesundheits-/Sozialspengel, Mitglied beim Roten Kreuz, organisierte 30 Jahre die Abonnement-Busfahrten zum Landestheater Innsbruck.

Dr. Georg Woertz, Goldene Ehrenzeichen:

30 Jahre Sprengelarzt, unterstützte bei Katastrophen-Einsätzen die Behörden, Gründungs-/Vorstandsmitglied des Sozialspengels.

Johann Grander, Goldene Ehrenzeichen:

24 Jahre Gemeinderat & Obmann des Überprüfungsausschusses, 12 Jahre Gemeindevorstand, seit 31 Jahre Fuldaabrück-Referent des

Partnerschaftskomitees.

Simon Aschaber, Goldene Ehrenzeichen:

18 Jahre Gemeinderat, 12 Jahre Gemeindevorstand, Obmann Landwirtschaftsausschuss, engagierter Straßenreferent.

Christine Bernhofer, Ehrenring:

30 Jahre Gemeinderätin, Obfrau Sozialausschuss, Mitglied Wohnungsausschuss, Mitbegründerin des Sozialspengels, Initiatorin der Hol-/Bringbörse und der Computera mit dem Seniorentreff.

Alois Foidl, Ehrenring:

langjähriger Gemeinderat, Mitglied im Gemeindevorstand, Obmann Wasser- und Kanalausschuss, vier Jahre (bis 2022) Vizebürgermeister, Vereinsmitglied und Funktionär (Sportklub, Museums-/Kulturverein, 20 Jahre Schützenhauptmann).

Dr. Johannes Trausnitz, Ehrenbürger:

30 Jahre bis 2020 Pfarrer und Dekan von St. Johann. Neben der Verwaltung der Pfarre hat Johannes Trausnitz die Vielfalt in der Pfarre gefördert, alle Bereiche des pfarrlichen Lebens unterstützt und hatte stets viel Verständnis und ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Menschen.

-red-

Perle

Nächstenliebe

hoasst de naxte Perle de in mir glänzt
und meine Gedanken in a weitere Richtung lenkt.
Voller Sympathie, zoag mia mei Nächstenliebe
wo sie keascht hi.

Zu Beginn is a Fremdkörper in der Muschl drinn.
Des sich dreng gonz fei, ins hoffnungsvolle tiefa hinei.

Mit gländendem Perlmutter deckt de Muschl,
Schicht für Schicht den Körper zua mit
Hoffnungslicht.

De Zeit lost den Fremdkörper zu a Perle reifn
und Wasser tuats nu regelmäßig schleifn.

Mit Weisheit und feinem Gefühl,
bring de Muschl de Nächstenliebe zum erblühn.

Koana mecht den ondern mehr verlieren,
weil jeder as Herz vom ondern ku berühn.

Nächstenliebe

Hoasst de naxte Perle de in mir glänzt
und meine Gedonkn in a weitere Richtung lenkt.



Eva-Maria Fischer

Eltern Kind Zentrum St. Johann



Eltern-Baby-Angebote

Babys in Bewegung: jeden Dienstag 10:00-11:00 JUZ
Babycafe 0-10 Mon.: 29.02. - 9:00-10:00 Homebase
Offene Treffen: 26.02./25.03. - 9:00-11:00 Weltraum

Eltern-Kind-Angebote

Babycafe 11-24 Monate: 15.02. - 9:00-11:00 Homebase
Familien Groove dance: 17.02. - 16:30-18:00 Alte Gerberei
Starke Kinder (9-11 J): 24.02. - 9:30-14:30 Weltraum
Starke Kinder (6-8 J): 15.03. - 15:00-17:30 Weltraum
16.03. - 9:30-12:00 Weltraum
Kleinkinder entdecken die Welt: 2. & 4. Donnerstag JUZ

Für Mamas

Fit mit Baby: jeden Montag 10:00-11:00 JUZ
Beckenbodentraining: 19.02. (6x1h) 17:30-18:30 Volksschule

Für Schwangere

Ernährung in der Schwangerschaft & Stillzeit (gratis)
11.03. - 16:30-19:00 Weltraum
Klangreise: 06.02. (5x1h) 17:00-18:00 Volksschule

Kurse/Vorträge

Ernährung im Beikostalter (gratis)
09.03. - 16:30-19:00 Weltraum

Kurs-Anmeldungen per Mail kurs@ekiz-st-johann.tirol
oder 0676 677 9041. Die Kurse finden an unterschiedlichen
Standorten in St. Johann statt. Infos www.ekiz-st-johann.tirol



EKIZ-Büro im Coworking Weltraum
Hauptplatz 11, 6380 St. Johann
@elternkind.zentrum
www.ekiz-st-johann.tirol

Weniger ist mehr! Wir wünschen all jenen, die sich in der Fastenzeit mäßigen und zurücknehmen wollen, viel Kraft und Ausdauer. Wie gewohnt sind im rechten Bild wieder fünf Fehler versteckt!



zauberhafter Erlebnispark in Söll	4	Golf-schläger-träger	ungezähmt Zeichen für Neon	14	auf-sperren KFZ-Kz. für Kirchdorf	Rücken-flosse von Wal oder Hai	Weiser, Philosoph	2	eigenwilliges, arrogantes Auftreten	Glück verheißend	Knecht Ruprecht	Wellness & Fitness in Sankt Johann (2 W.)	phäno-menal	Partner in Sachen Fitness im Wilden Kaiser	1
Musterschülerin der Taekwondo-Schule Söll		hilfs-bereiter Meeres-säuger				1. Verban-nungsort Napoleons					dafür, für	latein. für "Geld, Erz"			
Vorsilbe für "Gefäß"		Palästi-nenser der Antike	Abk. für "Druck-farbe" Bestellung		"Potz Blitz!" in das			Volk Neu-seelands männlicher Vorname	8						
für wohlige Temperatu-ren sorgen			kein einzi-ges Mal KFZ-Kz. der BH Murau	17	verloren gegangen	oberste Stü-ge der Trias Abk. für "Vollkasko"				3			römisch für "2"		
		Wirkungs-bereich									Halbton über h un-ge-braten				
Einkerbung im Gelände frz. Königs-anrede	7							Abk. für "rechts oben" Devise					Schülerin des Apostels Paulus		
KFZ-Kz. für Salzburg-Land Handel		ins Wa-rensorti-ment auf-nehmen						18							9
Standard-beilage in Chinas Küche			frz. Autor † 1842 (alias Marie-Henri Beyle)					von höchster Gesin-nung							
Ausguck		"errare hu-manum ..." gekrauste Dauerwelle		13				tropisches Edelholz			Netzbball b. Tennis-aufschlag Lebensbund				
												16		Nachbargemeinde von Söll und Scheffau	
Achter-gondelbahn in Scheffau		italien. Erd-ölkonzern italien. für "Vorwärts!"			Vorsilbe für "gleich" "Machs gut!"	altes Maß für den Reifendruck	englische Prinzessin † 1997 ("Lady ...")	weib-licher Vorname	Theater mit bun-tem Pro-gramm	nicht vor	Sohn Isaaks Initialen Gogols †		größte estnische Ostsee-insel	alter, be-liebt ge-liebener Schlager	
								20							
		der Leib Christi abge-kämpft							ohne Rück-sicht-nahme						15
Abk. für "November" spuckendes Anden-Tier	10		Internet-kürzel für "See you"	5		nordischer Hauptgott meine Wenigkeit				Dring-lichkeits-vermerk	11				
			verhüllend für den Tod Zeichen für Dezibel				21	ein Außer-irdischer			frz. Autor † (Marquis de) 6. Ton der Tonleiter				
grundton-bezogen Wr. Mimin (Elfriede) †		ange-kommen, am Ziel			röm. Zeichen für "101"			Vorsilbe für "fern"					Abk. für "in In-solvenz"		
südl. Nach-bargebirge des Kaisers-gebirges	6														12

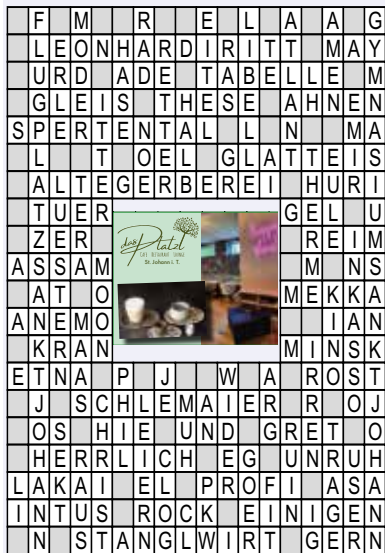


1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

Zu gewinnen gibt es 5 Yappy Spiele für die ganze Familie!

Die Lösung schicken, faxen oder mailen an: Wilder Koasa-Bote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen
 Fax: 05359 8822 1205 – Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)
 Einsendeschluss: 6. März 2024 – Wir wünschen viel Glück!

Datenschutzerklärung: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet! Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).



Die Lösung des Preisrätsels in der Februar Ausgabe lautete:

Traditionelle Küche

Verlost wurden 3 Gutscheine für ein Frühstück im „das Platzl“ in St. Johann i. T.

Marina Hofer, 6382 Kirchdorf

Maria Jagoditsch, 6383 Erpfendorf

Ingrid Bichler, St. Johann i. T.

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Änderungen vorbehalten!



BKH und Medicubus: Open House für Interessierte

Von Ausbildung bis Praxis -
Gesundheitsberufe im Fokus
Do. 15.02.2024
von 14 bis 19 Uhr

Herzsportgruppen Bezirk Kitzbühel

Jeden Montag, 18 Uhr in St. Johann, Turnsaal Mittelschule
Infos unter 0664 2600 756

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 6. März 2024

Erscheinung: 15. März 2024

Kundenbetreuung:



Nina Fricker
nina@medienkg.at
05359 8822-1203
0664 250 30 50

Verlagsleitung Roswitha Wörgötter
Sekretariat Inge Hinterholzer
Rechnungswesen Brigitte Schwaiger



Stefanie Scheiber
steffi@medienkg.at
05359 8822-1202
0664 250 30 60

roswitha@medienkg.at
info@medienkg.at
buchhaltung@medienkg.at

Blättern Sie im Internet: WWW.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel. Nr.: 05359 8822 1200 - Fax 1205

Geschäftsführung: Dieter Drolshagen
Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter 0664 / 2503141
Grafik & Satz: Ralf Wimmer 0650 / 5560425

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter -be- Roswitha Wörgötter -rw-
Gernot Schwaiger -gs- Gerold Trimmel -gt-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5000 Salzburg.
Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.
Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt;
zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung

5. Traudi Female Stammtisch in St. Johann i. T.

Marije Moors berichtet über Ihre Erfahrungen
Fr. 16.02.2024 ab 19:30 Uhr in der Homebase

Fastmarkt in St. Johann i. T.

Sa. 17.02.2024 ab 8 Uhr im Ortszentrum

Vortrag: „Die 4 weißen Gifte“ in Erpfendorf

Mo. 19.02.2024 im Feuerwehrhaus, Freiwilliger Beitrag
Anmeldung unbedingt erforderlich: 0664 1750 984

20er Skitag der Bergbahnen St. Johann i. T.

Di. 20.02.2024 - Tageskarte € 20,-

Going live mit „Wildbach“

Do. 22.02.2024 ab 19:30 Uhr am Kirchplatz, Eintritt frei!
Volkstümlich, rockig, kultig, mega Partystimmung

Winter Open Air in Kirchdorf am Musikpavillon

Fr. 23.02.2024 - 20 Uhr mit „SalzburgSound“, Eintritt frei!

Mitmachkonzert mit Bernhard Fibich in St. Johann i. T.

Sa. 24.02.2024 - 16 Uhr Alte Gerberei, ab 3 Jahre, € 7,-

1. Direktvertriebs- & Kunsthandwerksmesse St. Johann

So. 25.02.2024 ab 10 Uhr im Kaisersaal, Eintritt frei!

Servitutsholz-/Streubezüge Anmeldung 2024

29.02. Kirchdorf/Erpfendorf, 7:30 - 10:30 Uhr GH Mauth
29.02. St. Johann/Oberndorf, 14 - 16 Uhr GH Schöne Aussicht
06.03. Going/Ellmau/Scheffau, 8 - 12 Uhr GH Stanglwirt

Weitauer Bauernladl in der LLA Weitau

Do. 29.02. & 14.03.2024 von 12:30 - 16:00 Uhr

Gratisführung im Museum St. Johann i. T.

Mo. 26.02.2024 - 20 Uhr Führung „Nachts im Museum“
mit Museumsdirektor Peter Fischer auf Entdeckungsreise
Geöffnet: Mittwoch 16:30 - 18:30 Uhr, Gruppenanfragen:
info@museum1.at

RaiffeisenBank Going:

Wir macht´s möglich



Mit einer wunderbaren Initiative bewies die Ellmauerin Jutta Schmahl ihre soziale Ader. Die RaiffeisenBank Going erwarb von der Künstlerin ein beeindruckendes Bild – den Erlös von € 1000,- hat Jutta postwendend für einen guten Zweck zur Verfügung gestellt.

Geschäftsleiter Josef Adelsberger: „Uns als regionale Bank hat diese Geste sehr imponiert und wir verdoppelten kurzerhand den Betrag. Somit konnten wir 2.000 Euro an eine heimische Familie spenden, die kürzlich einen schweren Schicksalsschlag erleiden musste.“ -red-



Geschäftsleiter Josef Adelsberger mit der Ellmauer Künstlerin Jutta Schmahl.
Foto: RaiBa Going

Gaudi-Hornschlittenrennen in Oberndorf

Sa. 02.03.2024 – 18 Uhr Start beim Tauwiesenlift, Afterrace-Party im beheizten Festzelt

Jugendtag der Musikkapelle Kirchdorf

Sa. 02.03.2024 von 16:00 - 19:00 Uhr im Dorfsaal mit Instrumentenstraße und Gewinnspiel

Retro Skiwochenende im St. Johanner Skigebiet

02./03.03.2024 - So. 14 Uhr Hochfeldalm Konzert „The Monroes“ Tages-Skipässe € 30,- mit Retro-Kleidung (Jet-/Steg-/Bundhose)

Tonio Schachinger liest in St. Johann i. T.

Di. 05.03.2024 um 19 Uhr in der Tourismusschule Reservierungen/Infos unter info@literaturverein.at

1. Retro Skitag auf der Hohen und Kleinen Salve

Sa. 09.03.2024, Tagesskipass € 30,- Hütten bieten Live-Musik

Ellmau März Up 2024 ab 17 Uhr im Dorfzentrum

05. & 19.03. Marc Pircher im Duo, Eintritt frei!

12. & 26.03. Die jungen Zillertaler, Eintritt frei!

Wie kann ich meinen Energieverbrauch optimieren?

Di. 12.03.2024, 18 - 19 Uhr, kostenlose Online-Veranstaltung Anmeldung unter www.energieagentur.tirol

Lesung Linda Wolfsgruber in St. Johann i. T.

Mi. 13.03.2024 um 15 Uhr in der Mediathek

Frühjahrskonzert der BMK Scheffau

Fr. 15.03. / Sa. 16.03.2024 ab 20 Uhr in der Aula der VS

Änderungen vorbehalten!

MONATSMÄUSE



Foto: Wörgötter

Tourismusschülerinnen am Tag der offenen Tür

Volksbühne Oberndorf:

Christbaum Veramba-Zamba



Seit zwei Jahren stellt sich in Oberndorf die Frage: Wer wirft seinen ausgeschiedenen Christbaum am weitesten?

Foto: Volksbühne

Das diesjährige Christbaumwerfen Anfang Jänner war wieder ein voller Erfolg. Vielen Dank für die Spenden in Höhe von 1700 Euro. Mit dem Betrag wird heuer der kleine Anton in Osttirol unterstützt. Er ist heute fünf Jahre alt und kam mit 700 Gramm auf die Welt. Er kann sehr schlecht sehen, sprechen und gehen. Das Geld wird für notwendige Therapien und Heilbehelfe verwendet.

Der Theaterverein wünscht Anton und seiner Familie alles Gute für die Zukunft.

-red-

SPÖ Bezirksorganisation lud zum Neujahrsempfang in Kirchberg:

Einstimmung auf das Superwahljahr 2024



Bürgermeister Helmut Berger und SPÖ-Bezirksvorsitzende LAbg. Claudia Hagsteiner begrüßten in ihrer Heimatgemeinde mehr als 60 Funktionäre, Gemeinderäte und Mitglieder sowie LH-Stv. Georg Dornauer und die Bundesgeschäftsführerin Sandra Breiteneder zum traditionellen Treffen.

In ihren Grußworten betonte Breiteneder: „Die Bundespartei in Wien würde ohne die Arbeit der Basis in den Bundesländern und in den Gemeinden nicht funktionieren, ich freue mich hier zu sein. Nur wenn wir vor Ort präsent sind, kann erfolgreiche Politik für die Menschen überhaupt gelingen.“ Mit Blick auf das Superwahljahr gab sie zu verstehen, dass die SPÖ bereit in den Startlöchern stehe. Schon im Vorjahr habe man alle notwendigen Strukturen geschaffen und alle Kampagnen für den Wahlkampf sind fertig ausgearbeitet.

Dornauer fand lobende Worte für die Arbeit der SPÖ auf Bundesebene, nach einem nicht einfachen Jahr. „Bundesparteivorsitzender Andreas Babler hat innerhalb kürzester Zeit Einigkeit in der Partei hergestellt, aber auch sozialdemokratische Ideen platziert, die polarisieren und in Österreich diskutiert



BGM Hans Schweigkofler, Vize-BGM Walter Zimmermann, LAbg. Claudia Hagsteiner, LRin Eva Pawlata, LH-Stv. Georg Dornauer, Vize-BGM Peter Wallner, BGF Sandra Breiteneder, Vize-BGM Josef Eisenmann, BGM Helmut Berger (v.li.)

Foto: SPÖ Bezirk Kitzbühel

werden. Wir werden dem Anspruch wieder gerecht, eine progressive Partei zu sein, der die Menschen folgen.

Bezogen auf Tirol und den Bezirk Kitzbühel erklärte Dornauer, dass man sich als ressortverantwortliche Partei in besonderem Maße dem Thema Wohnen widmen werde:

„Die schönste Heimat nützt uns nichts, wenn sie sich unsere jungen Familien nicht mehr leisten können. Wir haben im Wahljahr 2024 viel vor und werden mit all unseren Regierungsmitgliedern und Abgeordneten der Motor in der schwarz-roten Landesregierung sein!“

-red-

EGGER Stammwerk St. Johann in Tirol:

Investition in erneuerbare Energieversorgung



Mit dem Kraftwerk sichert Egger wird die eigene Wärme- und Stromversorgung im Werk und speist mehr Abwärme in das Fernwärmenetz ein.

Foto: EGGER

EGGER investiert erneut ca. 80 Mio. EUR in ein neues Kraftwerk, das mit einem Dampfkessel und einer Kraft-Wärme-Koppelung aus biogenen Brennstoffen sowohl Wärme als auch Strom für die eigenen Produktionsprozesse liefern wird. EGGER reduziert auf diesem Weg den Einsatz fossiler Brennstoffe am Standort gegen null, senkt die

fossilen CO₂-Emissionen signifikant und kann zudem die umliegenden Gemeinden mit noch mehr nachhaltiger Fernwärme versorgen. Der Baustart erfolgt im Frühjahr 2024. Das Familienunternehmen setzt mit dieser Investition eine richtungsweisende Maßnahme im eigenen Stammwerk, die klar auf das Klimaschutzbekenntnis der EGGER Gruppe mit dem Endziel Net Zero bis 2050 einzahl.

„Unser erstes Energie- und Umweltprojekt startete im September 2008. Seitdem versorgen wir die angrenzenden Gemeinden mit Wärmeenergie. Mit ca. 70 Mio. kWh pro Jahr liegen wir weit über den ursprünglich erhobenen Potenzialen und zugesagten Liefermengen. Mit dem neuen Kraftwerk ermöglichen wir weitere Netzerschließungen und Verdichtungen in der Region“, so Bernhard Vorreiter, Divisionsleitung Technik/Produktion EGGER Decorative Products Mitte. „Ein wichtiger Bestandteil unserer Platten ist Recyclingholz (60%). Nicht verwertbare Reststoffe können im Kraftwerk thermisch genutzt werden, ohne zusätzlichen Transport. Mit diesem geschlossenen Kreislauf nutzt EGGER die wertvolle Ressource Holz umfassend und verantwortungsvoll.“

Investition in St. Johann i. T.

- Kraftwerk mit Dampfkessel & Kraft-Wärme-Koppelung
- Investitionssumme ca. 80 Mio. EUR
- Baustart: Frühjahr 2024, Inbetriebnahme: Frühjahr 2026
- Reduktion fossiler Brennstoffe am Standort gegen null
- Absicherung der Wärme-/Stromversorgung durch Eigenproduktion
- Weitere Ressourcen zur die regionale Fernwärmeversorgung

St. Johanner Hilfsgemeinschaft



www.hilfsgemeinschaft.com

Auch 2024 „Mithelfen zu Helfen“

*Wir dürfen nochmals darauf hinweisen,
dass wir alle Bürger/innen
eigenverantwortlich und selbstbestimmt sehen.*

Daher haben wir die Summe für den Mitgliedsbeitrag freigestellt und bitten alle, die unsere Idee und Arbeit unterstützen wollen, an ihren Beitrag zu denken.

Es spielt keine Rolle, ob es

Mitgliedsbeitrag, Förderbeitrag oder Spende heißt.

Förderer tun dies monatlich oder jährlich mit einem Dauerauftrag.

Aber immer alles nach freiem Willen.

Unser Konto: St. Johanner Hilfsgemeinschaft

Sparkasse Kitzbühel / St. Johann

AT96 2050 5001 0000 5503

Herzlichen Dank für dein

„Dabeisein“

Obmann

Klaus Salvenmoser

Einschaltung gesponsert von

KALS
FAHRZEUGBAU e.U. - ST. JOHANN/TIROL

Dr. Walter BRIEM

Arzt für Allgemeinmedizin

Ärztammer - Diplome für Akupunktur,
Homöopathie, Neuraltherapie,
Schmerzambulanz

Gasteigerstrasse 15, 6380 St. Johann i. T.

Tel. 05352/62292 · dr.briem@aon.at

www.schmerzmed.com · ALLE KASSEN



Homöopathische Medikamente als Alternative zu Hormonersatzpräparaten im Klimakterium:

Vor einiger Zeit durchgeführte Studien haben gezeigt, dass eine langfristig durchgeführte Hormonersatztherapie im Klimakterium mit gesundheitlichen Risiken verbunden sein kann.

In der Homöopathie sind schon seit langer Zeit wirkungsvolle Präparate gegen Wechselbeschwerden im Einsatz.

Lachesis (das Gift der Buschmeisterschlange) wird schon seit dem 19. Jahrhundert zur Behandlung von klimakterischen Beschwerden eingesetzt. Die Hauptsymptome in diesem Zusammenhang sind: Allgemeine Verschlimmerung durch Hitze, Hitzewallungen, Schweißausbrüche und Blutdruckerhöhung. Enge Kleidung, vor allem um den Hals wird nicht vertragen. Typischerweise treten die Beschwerden verstärkt auf, wenn die Regel ausbleibt und bessern sich sofort wieder, wenn sie in Gang kommt.

Es ist ein Zustand extremer Überreizung vorhanden, der nach einem Ventil sucht. Es treten große Reizbarkeit und Ungeduld auf. Die Patientinnen erwachen nachts mit Erstickungsgefühl und es tritt starkes Herzklopfen oder Herzrasen auf, vor allem beim Liegen auf der linken Seite.

Lachesis ist nur ein Beispiel für eine große Anzahl von homöopathischen Medikamenten, die bei klimakterischen Beschwerden mit Erfolg eingesetzt werden können. Andere Medikamente, die oft eingesetzt werden, sind *andere Schlangengifte* oder *Sepia*. Eine ausführliche Anamnese ist erforderlich, um das wirksamste Präparat zu bestimmen.

www.homoeopathie.tirol

Die Klimakrise – und was wir jetzt noch tun können



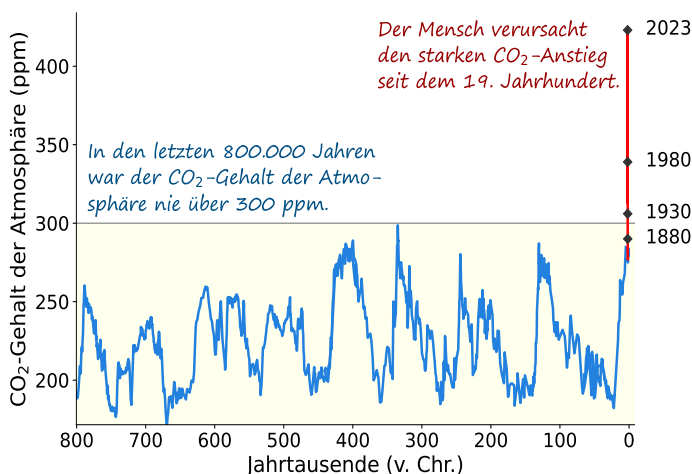
Der Physiker Dr. Klaus Jäger wuchs in Scheffau auf und studierte an der Uni Innsbruck und der ETH Zürich Physik. Seit 2008 forscht er an Solarenergie. Zuerst im Rahmen einer Doktorarbeit an der TU Delft (NED); seit 2015 am Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie. Seit 2019 hält er regelmäßig Vorträge zur Klimakrise und zu erneuerbaren Energien im Tiroler Unterland.



Foto: Michael Setzpfandt

Im 18. Jahrhundert begann in England mit der Erfindung der Dampfmaschine die industrielle Revolution. Dampfmaschinen, erst mit Holz später mit Kohle angetrieben, ermöglichten die moderne Massenproduktion und revolutionierten das Reisen. Die Entwicklung von Verbrennungsmotoren (Benzin, Diesel) im späten 19. Jahrhundert war der Startschuss des Automobil-Zeitalters. Noch immer basiert unsere Energieversorgung auf Kohle, Öl und Erdgas. Diese „fossilen“ Energieträger entstanden im Laufe von hunderten Millionen Jahren aus Pflanzen- und Tierresten. Mit fossilen Energieträgern nutzen wir letztlich Sonnenenergie, die diese Pflanzen und Tiere in ihrem Leben gespeichert haben.

Die Nutzung fossiler Energien hat Folgen, wie die Grafik zeigt: in den letzten 800.000 Jahren war der CO₂-Gehalt der Atmosphäre nie über 300 ppm (parts per million, also millionstel Teilen). Das konnten Wissenschaftler durch die Analyse von Eisbohrkernen aus den Polarregionen feststellen. Die Verbrennung von Kohle, Öl und Gas verursacht einen rasanten Anstieg des CO₂-Gehalts der Atmosphäre auf inzwischen über 420 ppm.



Schon seit dem 19. Jahrhundert ist der Treibhauseffekt bekannt: Die Erdoberfläche erwärmt sich durch Sonnenstrahlung und strahlt einen Teil der Wärme als Infrarotstrahlung zurück ins All. Die „Treibhausgase“ CO₂, Methan (CH₄, der Hauptbestandteil von Erdgas), Lachgas (N₂O) und Wasserdampf nehmen diese Strahlung teilweise auf und halten die Energie so in der Atmosphäre. Der rasant steigende CO₂-Gehalt lässt die Temperatur auf der Erdoberfläche seit Jahrzehnten stark steigen: 2023 war es im Mittel schon ca. 1,5 Grad wärmer als im Zeitraum 1850–1900. Natürliche Faktoren, wie Änderungen der Sonnenaktivität, der Erdbahn um die Sonne, der Neigung der Erdachse oder Vulkanismus können die Erwärmung übrigens nicht erklären.

Die Erwärmung führt zu längeren Trockenperioden, intensiveren Starkregenereignissen mit Überschwemmungen und Muren, und heftigeren Stürmen. Durch das Abschmelzen der Gletscher droht in den Alpen Wasserknappheit. Waldbrände werden wahrscheinlicher und können sich leichter ausbreiten. Das Risiko von Ernteausfällen steigt. In unserer Wintersport-Region wird es immer schwieriger und teurer werden, die Skigebiete den ganzen Winter betreiben zu können.

Solange wir die Atmosphäre als CO₂-Mülldeponie benutzen, wird die Erwärmung weitergehen. Sie wird nur aufhören, wenn wir den Ausstoß von Treibhausgasen reduzieren – und zwar auf 0! Erneuerbare Energien, wie Windenergie, Solarenergie und Wasserkraft können den gesamten Energiehunger der Menschheit stillen. Auf die Kontinente fällt etwa tausendmal mehr Sonnenenergie als die Menschheit total an Energie braucht. Der Preis für Photovoltaik (Elektrizität aus Solarzellen) fällt seit Jahrzehnten und in vielen Regionen ist Photovoltaik die billigste Art der Stromerzeugung. Tirol produziert Elektrizität großteils erneuerbar mit Wasserkraft. Um komplett erneuerbar zu werden, müssen wir Solar- und Windenergie massiv ausbauen. Auf der Weltklimakonferenz in Dubai im Dezember 2023 wurde einer Verdreifachung der Erneuerbaren bis 2030 vereinbart.

Aber nutzen wir momentan nur etwa ein Fünftel der Energie als Elektrizität. Auch die Energieversorgung in allen anderen Bereichen (Mobilität, Heizung, Industrie...) muss CO₂-frei werden. Momentan sind Wärmepumpen die effizienteste und klimafreundlichste Art zu heizen. Thermische Sanierungen können den Heizenergie-Bedarf massiv senken. Bei der Mobilität sollten ein Ausbau des öffentlichen Verkehrs und der Radwege im Fokus stehen. Wo Autos notwendig bleiben, sind Elektroautos aktuell die beste Lösung. Pflanzliche Lebensmittel sind klimafreundlicher als tierische.

Der Ausbau von Wärmepumpen und Elektromobilität steigert den Strombedarf. Das Stromnetz muss stark ausgebaut werden. Es sind auch Energiespeicher notwendig. Der Preis für Batterien fällt seit Jahrzehnten kontinuierlich, aber hier muss noch viel geforscht und entwickelt werden. Auch Wasserstoff wird eine wichtige Rolle spielen – aber wohl nicht für Heizungen oder als Autoantrieb. 2023 ließ der Planungsverband Wilder Kaiser einen Energieleitplan erstellen, der zeigt, wie die Region ihren CO₂-Ausstoß senken kann (Bericht Koasabote Wilder Kaiser, Februar 2024). Das ist ein guter erster Schritt, dem nun Taten folgen müssen. Zum Beispiel könnten die Gemeinden Beratungsangebote für Haushalte und Betriebe schaffen, die ihren CO₂-Ausstoß senken wollen.

Unser Wohlstand basiert auf der billigen Verfügbarkeit von (fossiler) Energie. Wenn wir ein Klima erhalten wollen, das uns ein gutes Überleben ermöglicht, müssen wir von fossilen auf erneuerbare Energien umsteigen. Je eher wir beginnen, desto wirksamer können wir die Klimakrise begrenzen. Also packen wir es an! Dr. Klaus Jäger, Physiker

Lesetipp: Marcus Wadsak „Klimawandel: Fakten gegen Fake & Fiction“ (Braumüller Wien, 2020).



Hausarzt



Haben Sie schon einen Hausarzt??

Seit 64 Jahren für unsere Kunden im Einsatz.

Von Kleinschäden bis zum schlüsselfertigen Wohn-, Gewerbe- und Hotelobjekt sowie Erdbewegung, Transporte, Planung, Schadensgutachten oder Energieausweis.

Alles aus einer Hand vom konzessionierten Bau- und Zimmermeister.

A-Außenputz...E-Erdbewegung...G-Gartenanlagen...

P-Planung... T-Trockenbau...

W-Wärmedämmung...Z-Zimmererarbeiten...

Wir decken alle Leistungen ab.

Sollte Ihre Immobilie ein Problem aufweisen oder Sie einen Umbau oder Neuprojekt planen, dann zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Ing. Christian Bucher +43 664 3267 013

Alexander Bucher +43 664 1938 191

ing@bucherbau.at

Wir beraten und helfen Ihnen gerne und jederzeit.

Ing. Christian Bucher

BAUMEISTER - ZIMMERMEISTER

St.Johann/T. • Winkl 33a • Tel. 05352/61610 • Fax 65763

Mobil 0664 / 326 70 13





Rad- und Wanderreisen

25.03.-29.03.	Oster-Radreise in der Toskana	ab € 729,-
04.04.-11.04.	Radreise Sardinien	ab € 1.535,-
12.04.-16.04.	E-Biken am Lago Maggiore	ab € 699,-
18.04.-19.04.	Wanderreise Apfelblüte Südtirol	ab € 285,-
23.04.-26.04.	Traum-Radreise Reschen-Gardasee	ab € 549,-
27.04.-01.05.	Rad-Mini-Kreuzfahrt Kroatische Inseln	ab € 948,-
15.05.-23.05.	Wanderreise Sorrent, Amalfiküste & Assisi	ab € 1.699,-
16.05.-20.05.	Wandern an der Blumenriviera & Côte d'Azur	ab € 745,-
21.05.-26.05.	Genussvolles Küstenwandern auf Sardinien	ab € 975,-
21.05.-28.05.	Radreise Südliche Adria & Gran Sasso	ab € 1.028,-
25.05.-02.06.	E-Bike Radreise Holland	ab € 1.679,-
29.05.-02.06.	Feiertagsreise Rad Porec - Istrien	ab € 724,-
02.06.-09.06.	Wanderreise Assisi, Wasserfälle Marmore & Rom	ab € 1.399,-
11.06.-14.06.	Traum-Radreise Reschen-Gardasee	ab € 569,-
26.06.-29.06.	E-Bike-Reise Bled - Slowenien	ab € 599,-
06.07.-07.07.	Wanderreise Seiser Alm	ab € 279,-
19.07.-21.07.	Alpenüberquerung - Bergtour von Vent nach Vernagt	ab € 342,-

www.sowillichreisen.at Tel. +43 5372/62227

wechelberger

Unterinntaler Musikbund:

21. Bezirks- Eisstockturnier



Vor kurzem kämpften in der Eishalle in Ebbs 17 Herren- und sieben Damenmannschaften um den begehrten Titel des Bezirksmeisters. Zum 210-Jahr-Jubiläum organisierte die KMK Bad Häring dieses Turnier.

Bezirksmeister Damen:

1. BMK Ebbs 1 (Julia Schrödl, Nina Duregger, Elisa Bromberger, Anna Sieberer)
2. BMK Ebbs 2 - 3. STMK Kufstein

Bezirksmeister Herren:

1. BMK Söll (Herbert Neureiter, Jakob Strasser, Michael Eisenmann, Sebastian Neureiter)
2. BMK Scheffau - 3. BMK Walchsee.



Die Herren-Bezirksmeister der BMK Söll

Foto: KMK Bad Häring

Karate Union Shotokan Tirol:

Neue Kampf- richter



Foto: Karate Tirol

Anfang Februar organisierte Karate Austria einen Kampfrichter und Coach-Lehrgang in Wals-Siezenheim. Matthias Leitner und Rastislav Ruzbacky von der Karate Union Shotokan Tirol in St. Johann waren dabei erfolgreich. Nach einer Einführung in die Kata- und Kumite-Theorie wurden die Sportler einer theoretischen Prüfung unterzogen. Anschließend fand die Kata und Kumite Praxis statt. Matthias Leitner und Rastislav Ruzbacky legten beide Ihre Prüfungen zur Judge B Kata sowie Judge B Kumite Lizenz erfolgreich ab. „Wir gratulieren unseren Sportlern herzlich zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung und freuen uns, zwei neue Kampfrichter im Verein zu haben.“



DIE NR.1 FÜR PHOTOVOLTAIK

**Photovoltaik • Stromspeicher • Wallboxen
Baubegleitung • Thermografie
Wartung & Instandhaltung**



 **SÖLL**

Peter Eisenmann
Geschäftsführer

+43 664 99600199
info@eisenmann.tirol
www.eisenmann.tirol

Schiclub Oberndorf:

Raiffeisen Bezirkscup RTL der Kinder



Bei schönem Frühlingswetter kämpften am 04. Februar auf der 7a Piste in Oberndorf die Kinder der Jahrgänge 2012 bis 2014 um die Podestplätze. Die Schnee- und Pistenbedingungen waren sehr herausfordernd für den Veranstalter als auch für die Athleten. Trotz allem konnten zwei faire Riesentorläufe für die jeweils 137 Starter durchgeführt werden.

Klassensieger 1. Rennen

Magdalena Klöbl, SC St. Johann.
Vincent Walch, SC St. Johann
Anna Rogl, SC Itter
Samy Hagensaars, SC Brixen
Lea Prokopetz, KSC
Benedikt Weissbacher, SC Brixen

Klassensieger 2. Rennen

Tereza Hejkrlikova, SC Jochberg
Vincent Walch, SC St. Johann
Lorena Hirzinger, SC Brixen

Samy Hagensaars, SC Brixen
Leni-Valentina Schretter, SC Jochberg
Lennard Rimml, SC St. Johann

-red-



Siegerehrung mit Bezirksreferent Josef Hirzinger in Oberndorf

Foto: TSV Bezirk Kitzbühel

Alpenverein Wilder Kaiser St. Johann in Tirol



Die Sektion Wilder Kaiser ist einer der größten Vereine im Bezirk Kitzbühel und erfreut sich über regen Zuspruch, das vermittelt den Verantwortlichen ihre Arbeit richtig zu machen. Hunderte freiwillige Stunden der Funktionäre ermöglichen es, ein vielfältiges Tourenprogramm für jede Altersgruppe anbieten zu können. Die Arbeiten hinter den Kulissen (Finanzen, Schriftverkehr) benötigen sehr viele Stunden um alles ordnungsgemäß abzuwickeln. „Es wäre der Sektion sehr geholfen, dass Datenänderungen von Mitgliedern im Büro gemeldet würden. Wir bekommen weder von der Post oder der Gemeinde Nachfolgeadressen und das erschwert unsere Arbeit beträchtlich“ betont Obmann Harry Aschacher. Im Rahmen der Vollversammlung im

St.Johanner Kaisersaal fanden die Neuwahlen und zahlreiche Ehrungen statt. Der alte Vorstand wurde wiedergewählt und wird voll Elan die Arbeit fortsetzen. Eine Arbeit die der Vorstand gerne erledigt, da ein starker Ausschuss hinter ihm steht und auch die Funktionäre so tolle Arbeit leisten. Die Grußworte der Ehrengäste bestätigen, dass die Jugendarbeit in der Sektion besonders guten Anklang findet und sehr positiv auffällt.

Besondere Auszeichnung

Zum Ehrenmitglied der Sektion Wilder Kaiser wurde Johanna Rothbacher ernannt. Johanna ist seit über vier Jahrzehnte aktiv in der Jugendgruppenarbeit tätig. Rund 30 Jahre hat sie die beliebten Zeltlager der Jugend in Heiligenblut organisiert und als Begleiterin

betreut. Ein großes Dankeschön dafür!

Auch den Alpenvereinen plagen Nachwuchssorgen junge Menschen für die Funktionärstätigkeit zu gewinnen. Die Ausbildung in der Alpenverein-Akademie ist auf den neuesten Stand und sehr attraktiv - vielleicht ein Ansporn für interessierte Bergfreunde, im Verein mitzumachen. Kontaktdaten unter www.alpenverein.at / Wilder Kaiser.

„Ein Dankeschön allen Funktionären, den Altherren des Kletterteams und Mitgliedern. Besonders danken wir unseren Sponsoren, allen Spendern und Gönnern. Danke an die Marktgemeinde St. Johann für die Unterstützung“ betont der Obmann und ergänzt: „Wir freuen uns schon auf ein tolles und gesundes Bergjahr 2024!“ -red-



Neues Ehrenmitglied Johanna Rothbacher



Die geehrten erfolgreichen Kletterer: Hanna & Clemens Pali, Julian Wimmer mit Eltern

Fotos: AV Wilder Kaiser



St. Johann, Oberndorf, Kirchdorf, Erpfendorf und Fieberbrunn surfen jetzt besser denn je!

Wir haben in den letzten Monaten großen Daten vollbracht und mehr denn je in unser Providernetz und die Man-Power vor Ort investiert. Das Ergebnis: die besten Tarife der Region!



NEU!
 Bis zu 1.000 Mbit/s Download
 Bis zu 700 Mbit/s Upload

TOP-ANGEBOT PRIVAT

Surfer Gold

Download 250 Mbit/s	Upload 125 Mbit/s
----------------------------------	--------------------------------

€ 36,50
pro Monat

TOP-ANGEBOT BUSINESS

Smart Business Gold

Download 200 Mbit/s	Upload 100 Mbit/s
----------------------------------	--------------------------------

€ 34,90
pro Monat



Entdecken Sie jetzt unsere neuen Surferpakete für Privat- sowie Businesskunden und prüfen Sie die Verfügbarkeit auf: www.ortswaerme.info

Ortswärme



St. Johann i. T.



Die Unfallchirurgen

Unfallchirurgie
Orthopädie
Schmerztherapie
Physiotherapie
Radiologie MRT CT
Röntgen CT
gezielte Infiltrationen
Stosswellentherapie
Lasertherapie
Omnitrontherapie
Stromale vaskuläre
Fraktion

Wir alle sind Dr. der
Medizin und praktizieren
im Gesundheitszentrum
in Wörgl.

Stephan Papp
Martin Jungmann
Joachim Strümpell
Susanne Ströhle
Bernhard Heinzle
Sunhild Hofreiter Schütte
dieunfallchirurgen.at